

2.8.2.1.3. **Infinitivkonstruktion:**

Konst. 6 / Komparativobjekt nach Komparativ / inf. prs. akt.

čto bo jestь mně slažďše na semь světě, nъ za svętojq troicq živu byti i umrěti.

'Denn was ist mir süßer in dieser Welt, als für die heilige Trinität dem Leben zu leben und zu sterben.'

2.8.2.1.4. **Dativus absolutus:**

Konst. 17 / nosešte wohl für noseštu / ptz. prs. akt.

i došďďšu jemu vь rimь, izyde samь apostolykь andrějanь sь vьsěmi graždani svęšte nosešte, jako i svętago klimenьta mošti nosešte, mččenika i papu rimьskaa.

„Und nachdem er nach Rom gekommen war, ging der Apostolikus Hadrian selbst mit allen Bürgern hinaus, wobei sie Kerzen trugen, wie er auch die Reliquien des heiligen Klemens trug, des Märtyrers und römischen Papstes.“¹

2.8.2.2. **Proportionalsätze**

2.8.2.2.1. **jelьmi „je“ + Korrelat:**

tolьmi „desto“

Konst. 4 / velьmi statt jelьmi; ugaždaje statt ugaždaše / Vordersatz / [impf.]; HS: impf.

vь čistotě že přebyvaje, velьmi ugaždaje bogu, tolьmi rače ljubьzněi vьsěmь byvaše.

„Indem er in Reinheit lebte, wurde er allen umso lieber, je mehr er Gott gefiel.“

2.9. **Restriktivsätze und ihre Konkurrenten**

2.9.1. **jako „daß“:**

1. Nebensatz: Präsens

Konst. 16 / Nachsatz / prs.; HS: ohne vf

glagoljetь že i kь vamь: gore vamь, knigočiję i farisei ipokriti, jako zatvaraete carstvie nebesnoe přěď člověky; vy bo ne vьxodite i хотęštixь vьniti ne ostavlјajete.

„Er aber spricht zu euch: Wehe euch, Schriftgelehrte und Pharisäer, Heuchler, daß/da ihr das Himmelreich vor den Menschen verschließt; denn ihr geht nicht hinein, und diejenigen, die hineingehen wollen, laßt ihr nicht.“²

2. Nebensatz: Futur

¹ Das Partizip hat keinen unmittelbaren Anschluß. Möglicherweise liegt ein Überlieferungsfehler vor.

² Der Nebensatz kann auch als Ausdrucksbegründung interpretiert werden, weshalb doppelte Einordnung erfolgt.

Konst. 2 / Nachsatz / fut. (periphrastisch); HS: prs.

онъ же рече: вѣрѹ ми ими, жено, надѣјо се бо зѣ, јакѡ дати иматъ јему отъца и строителја такогѡ, иже и строитъ и всѣ християны.

„Er aber sprach: Faß mir Vertrauen, Frau, ich hoffe auf Gott, daß er ihm einen Vater und einen solchen Erzieher geben wird, der auch alle Christen leitet.“³

Konst. 8 / Nachsatz / fut.; HS: prs.

сlyшавъше, јакѡ свѣтыи клименъ еште въ мори лежитъ, помоливъ се рече: вѣрујѹ въ бѡга свѣтѣмъ клименътѣ надѣјо се, јакѡ обрѣсти јего имамъ и изнести из мора.

'Nachdem er aber gehört hatte, daß der heilige Klemens noch im Meer liegt, sprach er, nachdem er gebetet hatte: Ich glaube an Gott und vertraue auf den heiligen Klemens, daß ich ihn finden und aus dem Meer herausholen werde.'

3. Nebensatz: Aorist

Konst. 16 / Nachsatz / aor.; HS: ohne vf

и пакы: горе вамъ, книгоѹчијѣ, јакѡ възѣсте клјучѣ разумѣnyi и сами не въидостѣ.

„Und wiederum: Wehe euch, Schriftgelehrte, daß/da ihr den Schlüssel der Erkenntnis genommen habt und selbst nicht hineingegangen seid.“⁴

2.9.2. **јакѡже „wie“:**

Konst. 10 / Nachsatz / aor.; HS: prs.

отвѣшта философъ: не дрѣжитъ се, мимошло бо јестъ јакѡ и проѹаа ро образу иконъному; наше бо царство нѣстъ римско, нъ христосово, јакѡже рече пророкъ: въздвignetъ богъ небесноје царство, јеже въ вѣкы не истрлѣјетъ, и царство јего лјудемъ инѣмъ не оставитъ се; и истинитъ и извѣјетъ въса царства и то станетъ въ вѣкы.

„Der Philosoph antwortete: <Das Römische Reich> hat <die Herrschaft> nicht inne, denn es ist vorübergegangen wie auch die übrigen nach der Figur des Bildes; denn unser Reich ist nicht das Römische, sondern das Christi, wie der Prophet sprach: Gott erhebt das Himmlische Reich, das in Ewigkeit nicht vergeht, und sein Reich stellt sich keinem anderen Volk zurück; und es vernichtet und weht alle Reiche aus, und es erhebt sich in Ewigkeit.“

2.9.3. **јелико „soweit“:**

Konst. 10 / Vordersatz / aor.; HS: aor.

отвѣшташе Јудеи къ ѱјему: тако и мы дрѣжимъ, јакѡ тако законъ парисаетъ се завѣтъ, и елико се ихъ дрѣжа ро законъ мо"useовъ, вси къ богу угодише; и мы дрѣжете се ро ѱјемъ, перѣштуемъ

³ Der Nebensatz antwortet entweder auf die Frage "in welcher Hinsicht hoffe ich auf Gott?", oder es liegt ein Objektsatz mit Prolepsis vor. Der Satz wird daher zweimal eingeordnet.

⁴ Entweder liegt ein Restriktivsatz vor oder eine Ausdrucksbegründung. Der Satz wird daher zweimal eingeordnet.

tako byti, a vyi vьzdvigьše inь zakonь i popiraete božii zakonь.

„Ihm antworteten die Juden: So halten wir es auch, daß das Gesetz so Bund heißt, und soweit sich einer von ihnen an das Mosaische Gesetz hielt, gefielen sie alle Gott; auch wir, die wir uns daran halten, denken so zu sein, ihr aber, die ihr ein anderes Gesetz erhoben habt, zertretet auch Gottes Gesetz.“

Konst. 10 / Nachsatz / aor.; HS: prs.

a iže хо̋стетъ съвгьшенныхъ сихъ бесѣдъ iskati i svetyхъ, вѣ knigaxъ jeho obrěšetъ je, jeliko p̋edložii učitelъ našъ arhieriskupъ mefodie, rozdělъ je na osmъ slovesъ; ...

„Aber wer diese heiligen Gespräche vollständig suchen will, findet sie in seinen Büchern, soweit unser Lehrer, der Erzbischof Methodios, <sie> vorlegte, nachdem er sie in acht Predigten unterteilt hatte; ...“

2.9.4. Indirekte Fragesätze

2.9.4.1. kako ,wie?':

Konst. 2 / o + Lok. / Nachsatz / prs.; HS: prs.

na sqdъ že jemu хотѣшту iti, plaka se mati otročete sego, glagoljōšti: ne bręgo o vьsemъ razvѣ o mladenci semъ jedinomъ, kako imatъ byti ustrojěнь.

„Als er [der Vater Konstantins] aber vor das Gericht treten wollte, weinte die Mutter um dieses Kind, wobei sie sprach: Um nichts Sorge ich mich außer um diesen einen Jungen, wie er erzogen werden soll.“⁵

2.9.5. Participium coniunctum:

Konst. 6 / ptz. prs. akt.

prі̋šьdъ že jedinъ mōžъ pomogъnikъ, reče kъ njemu: neistov li se dęješi, xvale se tьkmo o smгdęšimъ męški, a my sego pōčinō imamy.

'Es kam aber ein Mann, ein Küstenbewohner, und sprach zu ihm: Bist du verrückt, daß du dich nur mit dem stinkenden Balg lobst, wir aber davon das Meer haben.'

Konst. 8 / ptz. prs. akt.

onъ že ne užase se ni ostavii svoje molitvy, kurie leiso tьkmo zovyi, bę bo okončalъ juže služьbō.

'Er aber erschrak nicht und unterbrach nicht sein Gebet, außer daß er "Kyrie eleison" rief, denn er hatte den Gottesdienst schon beendet.'

3. Attributsätze

3.1. Relativsätze

⁵ Der Satz wird auch noch einmal bei den Objektsätzen aufgeführt.

3.1.1. Verallgemeinernde Relativsätze
3.1.1.1. Verallgemeinernde Relativsätze mit Bezugswort
3.1.1.1.1. Restriktive verallgemeinernde Relativsätze
3.1.1.1.1.1. toliko ašte ‘soviel auch immer’:

Konst. 16 / restriktiv / prs.; HS: Ellipse der Kopula

toliko ubo ašte slučit se rodъ sъglasnyixъ vъ mirě i ni jedini že ixъ bezglasnъ.

‘So viele Arten von Stimmen auch immer also in der Welt vorkommen, auch nicht eine von ihnen <ist> aber undeutlich.’

3.1.2. Restriktive Relativsätze
3.1.2.1. Relativsätze ohne Bezugswort⁶
3.1.2.1.1. Relativsätze in Subjektfunktion
3.1.2.1.1.1. iže „welcher, wer“:

Konst. 1 / Subj. / Vordersatz / generalisierend / prs.; ŪS: da + prs.; HS: prs.

žitie že jeho javljajetъ, po malu skazajemo, jakъže bě, da iže xoštetъ, to se slyše podobitъ se jemu, bъdrostъ prijemlje, a lěnostъ otmětaję, jakože reče apostolъ: podobni mně byvaite, jakože i azъ xristu.

„Aber seine Lebensbeschreibung zeigt, wenn auch nur kurz erzählt, wie beschaffen er war, damit, wer will, dann, nachdem er dies gehört hat, es ihm gleich tue, indem er die Wachheit annimmt und die Trägheit wegwirft, wie der Apostel sprach: Seid meine Nachfolger, wie auch ich Christi.“

Konst. 5 / Subj. / Zwischensatz / generalisierend / prs.; HS: prs.

filosofъ že otvěšta; četiri bo čęsti krъstъ imatъ, i ašte jedina čęstъ jeho ubođetъ, to uže svojego ne javljajetъ obraza; a ikona tьkmo otъ lica javljajetъ obrazъ podobije togo, jęgože bođe pisano; ne lъnova bo lica ni rysia zritъ, iže viditъ, nъ rъvnago obrazъ.

„Der Philosoph aber antwortete: Denn das Kreuz hat vier Teile, und wenn ein Teil von ihm fehlen wird, dann zeigt es nicht mehr seine Gestalt; die Ikone aber zeigt die Gestalt nur vom Gesicht her <und> demjenigen ähnlich, dessentwegen sie gemalt sein wird; denn wer <sie> sieht, schaut nicht das Gesicht eines Löwen oder Luchses, sondern die Gestalt des Urbildes.“

Konst. 6 / [Subj.] / Nachsatz / indefinit / prs.; HS: prs.

něstъ bo kromě ljudъskago obyčaja, nъ ježe možetъ dějati; a ničesože jestъ vamъ zapovědalъ.

‘Denn es gibt nichts über den menschlichen Brauch hinaus, außer was jeder tun kann; aber nichts hat er euch geheißen.’

Konst. 6 / Subj. / Nachsatz / generalisierend / prs.; HS: prs.

filosofъ že protivъ simъ otvěšta: dvěma zapovědma sōštema vъ zakoně, kto zakonъ sъvгъšaję

⁶ Ob in Sätzen wie ‘ich mache, was (auch immer) du willst’ der Nebensatz ein Attributsatz ohne Bezugswort oder ein Objektsatz ist, ist umstritten, vgl. ENGEL 1996: 248 f.

javljaet'se: ize li jedinŭ sъxranit'sь, ili ize obě?

'Der Philosoph aber antwortete wider dieses: Wenn es zwei Gebote gibt im Gesetz, wer erweist sich als der, der die Gesetze erfüllt: wer eines bewahrt, oder wer beide?'

Konst. 8 / Subj. / Vordersatz / generalisierend / prs.; HS: prs.

uzrěvъ že samaraninъ vъzupii veliemъ glasomъ i reče: vъ istinŭ, ize v xrista věrujot'sь, vъskorě duxъ svętyi prijemljot'sь i blagodat'sь.

'Nachdem der Samariter <das> aber gesehen hatte, rief er mit lauter Stimme und sprach: Wahrlich, die an Christus glauben, empfangen bald den heiligen Geist und die Gnade.'

Konst. 9 / Subj. / Nachsatz / indefinit / prs.; HS: pf. (Zustandspassiv)

paky že kъ nimъ reče filosofъ: to kako něsot'sь trěsnoveni, ize glagoljot'sь, ne možet'sь sę vъměstiti vъ člověka bogъ; a onъ i vъ kŭrinŭ sę vъměstii i vъ oblakъ burejŭ i dymъ javl'sь sę mo"useovi i iovu.

„Wiederum aber sprach der Philosoph zu ihnen: Warum sind dann nicht <diejenigen> verrückt [wörtlich: geschlagen], die sagen, Gott kann nicht in einem Menschen Platz haben; er aber hatte auch in einem Busch Platz und im Sturmwind der Wolken und im Rauch, als er Moses und Hiob erschien.“

Konst. 9 / [Subj.] / [Antwort] / generalisierend / prs.; HS: entfällt

onъ že reče: ize vse troje vъ čъsti imat'sь.

„Er aber sprach: <Der>, welcher alle drei in Ehren hält, <ist ehrbarer>.“

Konst. 10 / skazajemyi textkritisch unsicher / Subj. / Zwischensatz / generalisierend / prs.; HS: da + prs.

otъ vasъ že, ize sŭt'sь sil'ii vъ slovesexъ, besědujŭštiimъ namъ, jaže razumějŭt'sь, da glagoljot'sь, jako tako jest'sь, a ixъže ne razuměvajŭt'sь, da vъprosęt'sь, skazajemyi.

„Aber <diejenigen> von euch, die stark in den Worten sind, mögen, wenn wir sprechen, was sie verstehen, sagen: so ist es, aber <wenn wir sprechen>, was sie nicht verstehen, fragen, wir sagen es.“

Konst. 10 / Subj. / Nachsatz / indefinit / prs.; ŪS: prs.; HS: prs.

Iakovъ že reče: ne oskŭdĕjet'sь knęďŭ otъ Iudy ni voždĕ otъ stegnu ego, dondeže priidet'sь, jemuže sę štędit'sь, i tъ čajanie ęzykъ.

„Jakob aber sprach: Weder fehlt ein Fürst aus Juda noch ein Führer aus seiner Hüfte, bis <derjenige> kommt, für den aufgespart wird, und dieser <ist> die Hoffnung der Völker.“

Konst. 10 / Subj. / Vordersatz / generalisierend / prs.; HS: prs.

a ize xoštet'sь sъvŭgšęnъnyixъ s'ixъ besěďŭ iskati i svetyxъ, vъ knigaxъ jęgo obrěštet'sь ję, jeliko pŕędložii učitelъ našъ arxiepiskupъ mefodie, razďělъ ję na osmъ slovesъ; ...

„Aber wer diese heiligen Gespräche vollständig suchen will, findet sie in seinen Büchern, soweit unser Lehrer, der Erzbischof Methodios, <sie> vorlegte, nachdem er sie in acht Predigten unterteilt hatte; ...“

Konst. 11 / [Subj.] / [Antwort] / indefinit / prs.; HS: entfällt

otveštaše vьsi: iže protivnaa vračьstvu zapovědajetь.

„Alle antworteten: <Der heilt gescheiter,> der die entgegengesetzte Arznei anordnet.“

Konst. 11 / Subj. / Vordersatz / generalisierend / prs.; HS: da + prs.

iže poslušajetь sego, da se kрѣstitь vь imę svętyję troice.

„Wer auf dieses hört, möge sich im Namen der heiligen Trinität taufen lassen.“

Konst. 11 / Subj. / Zwischensatz / generalisierend / prs.; HS: da + prs.

нѣ po malu iže možetь, tako velimь, da se kрѣstitь voljejo, iže xošetь, otъ sego dьne.

„Sondern nach kurzer Zeit möge, wer kann, so befehlen wir, sich freiwillig taufen lassen, wer will, von diesem Tag an.“

Konst. 11 / Subj. / Vordersatz / generalisierend / prs.; HS: Ellipse des vř

нѣ po malu iže možetь, tako velimь, da se kрѣstitь voljejo, iže xošetь, otъ sego dьne.

„Sondern nach kurzer Zeit möge, wer kann, so befehlen wir, sich freiwillig taufen lassen, wer will, von diesem Tag an.“

Konst. 11 / Subj. / Vordersatz / generalisierend / prs.; HS: prs.

a iže otъ vasь na zapadь klanjajetь se ili židovьskyi molitvo tvoritь ili sracinьskyi vęro drъžitь, skoro sьmгьtь priimetь otъ nas.

„Aber wer von euch sich nach Westen verneigt oder ein jüdisches Gebet verrichtet oder dem sarazenischen Glauben anhängt, empfängt bald den Tod von uns.“

Konst. 15 / textkritisch unsicher / Subj. / Vordersatz / generalisierend / prs.; HS: prs.

i paky: glagoljo vamь, jako <i>iže pustitь ženę svoję, razvě slovese ljuboděinago, tvoritь jo přěljuby dějati, i iže otpuštenjo otъ moža pojemljjetь, přěljuby dějjetь.

„Und wiederum: Ich sage euch, wer seine Frau verläßt, außer wegen Ehebruch, läßt sie Ehebruch betreiben, und wer eine vom Mann verstoßene Frau aufnimmt, vollzieht einen Ehebruch.“

Konst. 15 / Subj. / Vordersatz / generalisierend / prs.; HS: prs.

i paky: glagoljo vamь, jako <i>iže pustitь ženę svoję, razvě slovese ljuboděinago, tvoritь jo přěljuby dějati, i iže otpuštenjo otъ moža pojemljjetь, přěljuby dějjetь.

„Und wiederum: Ich sage euch, wer seine Frau verläßt, außer wegen Ehebruch, läßt sie Ehebruch betreiben, und wer eine vom Mann verstoßene Frau aufnimmt, vollzieht einen Ehebruch.“

Konst. 16 / Subj. / Zwischensatz / generalisierend / prs.; HS: fut.

a marko paky; šьdьše vь mirь vьsь i propovědite euaggelie vьsei tvari; vęrovav, iže i kрѣstitь se, spasenь boдеть, a ne vęrovavi osqditь se.

„Und Markus wiederum: Nachdem ihr in die ganze Welt gegangen seid, verkündet das Evangelium jedem Geschöpf; derjenige, der geglaubt hat, wird, wer sich taufen läßt, erlöst werden; derjenige aber, der nicht geglaubt hat, wird verdammt.“

3.1.2.1.1.2. kto „wer, der“:

Konst. 11 / Subj. / Nachsatz / indefinit / prs.; ÜS: prs.; HS: da + prs. und fut.

ašte li jestь i ješte kto protivę se, da pridetь i prępritь ili prępręnь będetь.

‘Wenn es aber noch immer jemanden gibt, der sich widersetzt, möge er kommen und überzeugen oder überzeugt werden.’

3.1.2.1.2. Relativsätze in Objektfunktion

3.1.2.1.2.1. Akkusativ (Genitiv)⁷

3.1.2.1.2.1.1. iže „welcher, der“:

1. Nebensatz: Präsens

Konst. 3 / Acc. / Nachsatz / indefinit / prs.; HS: imp.

sedmi že lęť sy otrokь, vidę sьnь i povędaję otьcu i materi reče: jako stratigь sьbra vsę děvice našego grada i reče kь mnę: izberi sebę otь nixь, jože xošteši podružie i na pomošť sьvręstь sebę.

„Als das Kind aber sieben Jahre <alt> war, sah es einen Traum und, <ihn> Vater und Mutter verkündend, sprach es: Der Stratege versammelte alle Mädchen unserer Stadt und sprach zu mir: Wähle dir von diesen aus, welche du willst, als Gefährtin und zur Hilfe, dir gleichwertig.“

Konst. 10 / skazajemyi textkritisch unsicher / Acc. / Zwischensatz / indefinit / prs.; HS: ptz. prs. nach da + prs.

otь vasь že, iže sqť silьii vь slovesexь, besędujōštiimь namь, jaže razumęjōť, da glagoljōť, jako tako jestь, a ixьže ne razumęvajōť, da vьprosetь, skazajemyi.

„Aber <diejenigen> von euch, die stark in den Worten sind, mögen, wenn wir sprechen, was sie verstehen, sagen: so ist es, aber <wenn wir sprechen>, was sie nicht verstehen, fragen, wir sagen es.“

Konst. 10 / skazajemyi textkritisch unsicher / [Acc.] / Vordersatz / indefinit / prs.; HS: da + prs.

otь vasь že, iže sqť silьii vь slovesexь, besędujōštiimь namь, jaže razumęjōť, da glagoljōť, jako tako jestь, a ixьže ne razumęvajōť, da vьprosetь, skazajemyi.

„Aber <diejenigen> von euch, die stark in den Worten sind, mögen, wenn wir sprechen, was sie verstehen, sagen: so ist es, aber <wenn wir sprechen>, was sie nicht verstehen, fragen, wir sagen es.“

Konst. 10 / Acc. / Nachsatz / indefinit / prs.; HS: aor.

³³ Belebte Akkusativobjekte stehen häufig im Genitiv.

skaži že nam, kotoryi zakonъ dastъ bogъ člověkomъ prěvěje, mo"useovъ li ili iže vyi drъžite.
„Sage uns aber, welches Gesetz gab Gott den Menschen als erstes, das Mosaische oder <das>, das ihr einhaltet.“

Konst. 10 / Acc. / Nachsatz / generalisierend / prs.; HS: imp.

pače že ašte chošteši pokoi obrěsti dušamъ našimъ, vъsako ispravi pritěčami skaži namъ po činu, egože te vъprašajemъ.

„Wenn du aber unseren Seelen mehr Ruhe gewinnen willst, richte jegliches mit Gleichnissen ein; sage uns der Reihe nach, was wir dich fragen.“

Konst. 16 / Acc. / Nachsatz / indefinit / prs.; HS: da + prs.

i ašte kto mnitъ se prorokъ byti ili duchovъnъ, da razumějetъ, ježe pišo vamъ, jako gospodnję zapovědi sqtъ.

„Und wenn jemand ein Prophet zu sein scheint oder geistlich, möge er erkennen, was ich euch schreibe, da es die Gebote des Herrn sind.“

Konst. 18 / Acc./Gen. / Nachsatz / generalisierend / prs.; HS: ptz. prs. nach ptz. prs. nach aor.

i napisaše ikonę jeho nadъ grobomъ i načeše světiti nadъ nimъ dъnъ i noštъ, xvalěšte boga proslavljajoštago tako, iže jeho slavetъ.

„Und sie malten sein Bildnis über dem Grab und begannen, es über ihm Tag und Nacht leuchten zu lassen, wobei sie Gott lobten, da er so preist, wer ihn rühmt.“

2. Nebensatz: Perfekt

Konst. 11 / Acc. / Vordersatz oder Zwischensatz / generalisierend / pf.; HS: pf.

rekoše že mnozii otъ nixъ: daniilъ <je>že jestъ glagolalъ, božiimъ duchomъ jestъ glagolalъ.

„Viele von ihnen aber sprachen: Was Daniel gesprochen hat, hat er durch Gottes Geist gesprochen.“

Konst. 15 / Acc./Gen. / Vordersatz / generalisierend / pf.; HS: da + imp.

apostolъ reče: ježe jestъ bogъ sъčetalъ, člověkъ da ne razloči.

„Der Apostel sprach: Welche Gott verbunden hat, soll der Mensch nicht trennen.“

3. Nebensatz: Plusquamperfekt

Konst. 5 / Acc./Gen. / Zwischensatz / indefinit / plpf.; ptz. prät. nach aor.

onъ že uzrěvъ filosofa juna tělomъ, i iže běxo poslani s nimъ, reče kъ nimъ: vъsi podnožia moego něste dostoiny, to kako azъ s vami se choštq prěti?

„Als er aber den an Leib jungen Philosophen sah und <diejenigen>, die mit ihm geschickt worden waren, sprach er zu ihm: Ihr seid alle nicht meines Fußschemels würdig, wie soll ich mich da mit euch streiten wollen?“

Konst. 14 / Acc. / Nachsatz / indefinit / plpf.; HS: aor.

vъzveseli že se carъ i boga proslavi sъ svoimi sьvětъniky i posla jeho sъ dary mnogy, pisavъ

къ ратиславу епистолиꙋ сичевꙋ: богъ, <i>же</i> велитъ вѣсакому, да бы въ разумъ истиньныи пришьль и на бољши сѣ чинъ стѣзаль, видѣвъ вѣрꙋ твою и подвигы сътвори нынѣ въ наѣ лѣта явлъ букъву въ ваѣ языкъ, жегоже не бѣ испрѣва было, нъ тъкмо въ прѣва лѣта, да и выи причѣтете сѣ великыхъ языкъхъ, иже славетъ бoga своимъ языкомъ.

„Der Kaiser aber freute sich und pries mit seinen Ratgebern Gott und schickte ihn mit vielen Geschenken los, nachdem er an Ratislav folgenden Brief geschrieben hatte: Gott, der jedem befiehlt, daß er zu wahrhaftiger Einsicht komme und sich um einen höheren Rang bemühe, hat, nachdem er deinen Glauben und Eifer gesehen hat, nun in unserer Zeit, nachdem er die Buchstaben für eure Sprache gezeigt hat, bewirkt, was früher nicht war, sondern nur in den ersten Jahren, <nämlich> daß auch ihr zu den großen Völkern hinzugezählt werdet, die Gott in ihrer Sprache preisen.“

3.1.2.1.2.2. Dativ

3.1.2.1.2.2.1. iže „welcher, der“:

Konst. 11 / [Dat.] / Vordersatz / generalisierend / fut. ex.; HS: prs.

a iže бодеть водꙋ пиь, studeni сѣ vody napivъ nagъ на mražě ставъ iscělěješi.

„Aber wer Wasser getrunken haben wird, <zu dem sagt der Arzt:> Wenn du kaltes Wasser getrunken hast <und> dich nackt in den Frost gestellt hast, wirst du gesund.“

3.1.2.1.2.3. Genitiv

3.1.2.1.2.3.1. iže „welcher, der“:

Konst. 5 / Gen. / Nachsatz / indefinit / fut.; ÜS: pf. (Zustandspassiv); HS: prs.

ikona že, ašte ne imать napisana imene, жегоже бодеть образъ, то не tvorite jei чьсти?

„Wenn aber eine Ikone nicht den Namen aufgeschrieben hat, wessen Gestalt sie sein wird, erweist ihr ihr dann keine Ehre?“

3.1.2.1.3. Relativsatz in anakoluthischer Stellung

3.1.2.1.3.1. iže „welcher, der“:

Konst. 11 / Anakoluth / indefinit / prs.; HS: prs.

iže li не хоштеть, азъ kromě jesmъ sego грѣха, а онъ узритъ въ днь сꙋднии, egda сѣдетъ vetxyi дньми сꙋдити вѣсѣмъ языкомъ jako богъ.

„Wer aber nicht will, ich bin außerhalb dieser Sünde, er aber sieht <es> am Tag des Gerichts, wenn der an Tagen Alte sich setzt, um als Gott alle Völker zu richten.“

3.1.2.2. Relativsätze mit Bezugswort

3.1.2.2.1. Relativsätze mit vorangehendem Bezugswort

3.1.2.2.1.1. iže „welcher, der“:

1. Nebensatz: Präsens

Konst. 2 / restriktiv / prs.; ŪS: fut. (periphrastisch); HS: prs.

онъ же рече: вѣрѣ ми ими, жено, надѣјѣ сѣ бо зѣ, jako dati imatъ jemu otъca i stroitelja takogo, iže i stroitъ i vsѣ xristiany.

„Er aber sprach: Faß mir Vertrauen, Frau, ich hoffe auf Gott, daß er ihm einen Vater und einen solchen Erzieher geben wird, der auch alle Christen leitet.“

Konst. 3 / restriktiv / prs.; HS: imp.

paky že otrokъ klanaję sę jemu sъ slъzami glagolaše: vъzmi vъsŏ moјŏ čęstъ otъ domu otъca moego, iže mi dostoitъ, a nauči mę.

„Wiederum aber sprach das Kind unter Tränen, wobei es sich vor ihm neigte: Nimm meinen ganzen Anteil vom Haus meines Vaters, was mir zusteht, aber lehre mich.“⁸

Konst. 3 / restriktiv / prs.; HS: ptz. prät. nach aor.

o[тъ] krasotѣ bo jęgo i mŏdrosti i prilęžnѣmъ učenii, iže bѣ rastvoreno vъ njemъ, slyšavъ carevъ stroitelъ, iže naricaetъ sę logofetъ, posla po nъ, da sę by sъ caremъ učilъ.

„Denn nachdem der kaiserliche Beamte, der Logothet genannt wird, von seiner Schönheit und Weisheit und seinem fleißigen Lernen, das in ihm aufgegangen war, gehört hatte, schickte er nach ihm, damit er zusammen mit dem Kaiser lerne.“

Konst. 6 / restriktiv / prs.; HS: imp.

ašte możete skazati javѣ, to posljete može, iže mogotъ glagolati o sem i přępręti ny.

'Wenn ihr <das> deutlich sagen könnt, dann schickt Männer, die darüber sprechen und uns überzeugen können.'

Konst. 6 / restriktiv / prs.; HS: prs.

filosofъ же рече: člověkъ někoі ročъrъ vъ mori vodŏ, vъ męšъci nošaše jŏ i grъdęše sę, glagolję kъ stranъnikomъ: vidite li vodŏ, jŏže niktože ne imatъ razvѣ mene?

'Der Philosoph aber sprach: Ein Mann, der im Meer Wasser geschöpft hatte, trug es in einem Balg fort und brüstete sich, indem er zu den Fremden sprach: Seht ihr das Wasser, das keiner außer mir hat?'

Konst. 9 / restriktiv / prs.; HS: prs.

онъ же рече paky: vy ubo knigy drъžęšte vъ rŏku, otъ nixъ vъsę pritъčę glagoljete; my že ne tako, nъ otъ grъsii vsę mŏdrosti jako roglъstъše iznosimъ jŏ, ne grъdęšte sę o pisanii jakože i vy.

'Er aber sprach wiederum: Ihr haltet nun Bücher in den Händen, aus denen ihr alle Gleichnisse sprecht; wir aber dergleichen nicht, sondern wir bringen alles an Weisheit, da wir <sie> gleichsam verschluckt haben, aus der Brust hervor, wobei wir uns nicht wie ihr auch der

⁸ Es liegt keine Kongruenz im Genus vor und damit vielleicht das indeklinable iže. LEHR-SPLAWIŃSKI 1959: 9 hat hingegen in seiner Ausgabe kongruentes jaže.

Schrift rühmen.'

Konst. 9 / restriktiv / prs.; HS: ptz. prät. nach aor.

i tako razidoše se sь oběda, narekьše dьнь, vь nьže besědujotь o vsěxь sіxь.

„Und so gingen sie vom Mittagessen auseinander, nachdem sie einen Tag benannt hatten, an dem sie über das alles disputieren (werden).“

Konst. 10 / restriktiv / prs.; HS: Ellipse der Kopula

jako se zavětь moi, iže zavěštajō domu Izrailjevu po dьniixь oněxь, reče gospodь: dajō zakonь moi vь romыšljenia ixь i na srědьsіxь ixь napišō ję i bōdō imь vь bogь i tii bōdōtь mně vь ljudi.

„Das <ist> mein Bund, den ich mit dem Haus Israel nach diesen Tagen schließe, sprach der Herr: Ich gebe mein Gesetz in ihre Gedanken und schreibe sie [die Gesetze] in ihre Herzen und werde ihnen zum Gott werden, und sie werden mir zum Volk werden.“⁹

Konst. 10 / restriktiv / prs.; HS: ptz. prät. (Partizipialphrase als Aufforderung)

ty že paky kь eremii vьrijetь: poslušajte zavěta sego i vьzglagolješi, bo reče, kь možemь Iudovomь i živōštiimь vь Ierosolimě i rečeši kь nimь: tako glagoljetь gospodь bogь Izrailjevь: prokletь člověkь, iže ne poslušacetь slovo zavěta sego, iže zapovědaхь oтьsemь vašimь vь dьni, vь nježe izvedoхь ję izь zemlję eg"urьtьskyję.

„Dieser aber rief wiederum Jeremias zu: Hörst diesen Bund an, und du hebst zu reden an, sprach er wahrlich, zu den Männern in Juda und den Einwohnern von Jerusalem, und du sprichst zu ihnen: So spricht der Herr, der Gott Israels: Verflucht der Mensch, der nicht dem Wort dieses Bundes gehorcht, den ich euren Vätern an dem Tag befahl, an dem ich sie aus dem ägyptischen Land herausführte.“

Konst. 10 / restriktiv / prs. (historicum): HS: prs.

koje že li vy se mnitь želěznoje carstvo, eže daniilь měnitь vь ikoně?

„Welches aber scheint euch das eiserne Königreich, das Daniel in dem Bild erwähnt?“

Konst. 10 / restriktiv / prs.; HS: prs.

a mixea reče: i ty vifleemь, zemlję iudova, nikakože mьnьšii byvai vь vladykaxь Iudovaxь; is tebe bo izydetь igumenь, iže upasetь ljudi moję Izrailja i isxodi jęgo iskony oть dьniі věka.

„Und Micha sagte: Und du, Bethlehem, jüdisches Land, sei keineswegs die kleinste unter den jüdischen Herrschaften; denn aus dir kommt der Führer, der mein Volk Israel weidet, und seine Anfänge <sind> von Anfang an bis in Ewigkeit.“

Konst. 11 / restriktiv / prs.; HS: imp.

sьbravьše že se vь drugy dьнь rekoše jemu, glagoljōšte: skaži namь, čьstnyi možu, pritьčami i umomь věro, jaže jestь lučь vьsěxь.

„Nachdem sie sich aber am anderen Tag versammelt hatten, sprachen sie zu ihm, indem sie sagten: Erkläre uns, ehrenwerter Mann, durch Gleichnisse und Verstand den Glauben, der der

⁹ Das Objekt ‘Gesetz’ erscheint zunächst im Singular und wird dann durch ein Pronomen im Plural aufgegriffen.

beste von allen ist.“

Konst. 11 / restriktiv / prs.; ŪS: prs.; HS: prs.

a my bo glagoljemъ, jako drěvo, ize prъvĕje trъnъ sъtvoritъ, to poslĕdi sladъkъ plodъ priploditъ.

„Denn auch wir sagen, daß ein Baum, der zuerst einen Dorn hervorbringt, dann später eine süße Frucht trägt.“

Konst. 14 / restriktiv / prs.; 1. ŪS: prs.; 2. ŪS: plpf.; HS: aor.

vъzveseli že sę carъ i boga proslavi sъ svoimi sъvĕtĕniky i posla jeho sъ dary mnogy, pisavъ kъ rastislavu epistolij sicevq: bogъ, <i>že velitъ vъsakomu, da by vъ razumъ istinъny i prišĕlъ i na bolъši sę činъ stežalъ, vidĕvъ vĕrq tvojq i podvigъ sъtvori nynja vъ naša lĕta javlъ bukъvy vъ vašъ językъ, jehože ne bĕ isprъva bylo, nъ tĕkmo vъ prъva lĕta, da i vy i pričtete sę velikyxъ języcĕxъ, ize slavĕtъ boga svoimъ językomъ.

„Der Kaiser aber freute sich und pries mit seinen Ratgebern Gott und schickte ihn mit vielen Geschenken los, nachdem er an Ratislav folgenden Brief geschrieben hatte: Gott, der jedem befiehlt, daß er zu wahrhaftiger Einsicht komme und sich um einen höheren Rang bemühe, hat, nachdem er deinen Glauben und Eifer gesehen hat, nun in unserer Zeit, nachdem er die Buchstaben für eure Sprache gezeigt hat, bewirkt, was früher nicht war, sondern nur in den ersten Jahren, <nämlich> daß auch ihr zu den großen Völkern hinzugezählt werdet, die Gott in ihrer Sprache preisen.“

Konst. 15 / restriktiv / prs.; ŪS: pf.; HS: prs.

i vъ euaggelii gospodъ: slyšaste, jako rečeno bystъ drĕvnymi: ne sъtvoriši prĕljuby; az že glagoljq vamъ, jako vъsakъ, ize vъzritъ na ženq roxotĕti jei, juže prĕljuby jestъ sъtvoritъ s njejq srdĕsemъ svoimъ.

„Und im Evangelium <sagt> der Herr: Ihr habt gehört, daß den Alten gesagt wurde: du sollst keinen Ehebruch betreiben; ich aber sage euch, jeder, der eine Frau anblickt, ihrer zu begehren, hat schon mit ihr in seinem Herzen die Ehe gebrochen.“

Konst. 16 / restriktiv / prs.; HS: prs.

my že trii tĕkmo języky vĕmъ, imiže dostoitъ vъ knigaxъ slaviti boga, evrei, eliny, latiny.

„Wir aber kennen nur drei Sprachen, in denen es sich gebührt, Gott in der Schrift zu preisen, die hebräische, die griechische und die lateinische.“

Konst. 17 / restriktiv / prs.; HS: aor.

prijemъ že papa knigy slovenъskyje, svĕty ję i polože ję vъ crĕkvi svĕtyje marię, jaže sę naricajĕtъ fotida, i pĕšę nadъ nimi liturgijq.

„Nachdem der Papst aber die slawischen Bücher empfangen hatte, weihte er sie und legte sie in der Kirche der heiligen Maria nieder, die Phatne genannt wird, und sang über ihnen die Liturgie.“

Konst. 17 / restriktiv / prs. (historicum); HS: pf.

židovinъ že jeterъ takožde prixodĕ, stežajĕ sę s nimъ reče jemu edinojq: nĕstъ ne u prišĕlъ

xristъ po čislu lětnomu, o njemъže glagoljotъ proroci, jako otъ děvy imatъ roditi se.

„Ebenso aber kam ein Jude, um mit ihm zu streiten, <und> einmal sagte er zu ihm: Christus ist noch nicht gekommen nach der Zahl der Jahre, von der die Propheten sprechen, daß er von einer Jungfrau geboren werden wird.“

2. Nebensatz: Imperfekt

Konst. 4 / restriktiv / impf.; [HS: ptz. prs. akt. nach impf.]

bolje že učenia tixъ obrazъ na sebě javljaję sъ těmi, sъ nimiže bēaše polъznēe, uklanjaję se otъ uklanjajoštiixъ se vъ strъpъty <romyšljaše> kako bi vъ zemľnyxъ nebesъnaa prēmēnilъ, izletěti is telese sego i sъ bogomъ žiti.

„Mehr aber als Gelehrsamkeit an sich ein stilles Wesen bei denen offenbarend, bei denen es nützlicher war, sich abkehrend von denen, die sich hin zum Trotz abkehrten, <überlegte er,> wie er im Irdischen das Himmlische tauschen könne, aus diesem Leib herauszugehen und in Gott zu leben.“

Konst. 6 / restriktiv / impf.; HS: ptz. prs. nach aor.

po sixъ že i inaa mnoga vъprašania vъprosišę, iskušajošte otъ vъsěxъ xodožbъstviixъ, jaže i sami uměxō.

'Danach aber stellten sie ihm viele andere Fragen, um <ihn> in allen Wissenschaften zu prüfen, die sie auch selbst beherrschten.'

Konst. 8 / restriktiv / impf.; HS: prs.

onъ že reče: ašte veliši, vladyko, na sikovojō rečъ sъ radostijō idō pěšъ i bosъ bezъ vsego, jegože ne velēaše gospodъ učenikom si nositi.

'Er aber sprach: Wenn du es befiehlst, Herrscher, gehe ich mit Freuden an eine derartige Rede zu Fuß und unbeschuhet ohne alles, was der Herr seinen Schülern nicht befahl zu tragen.'

Konst. 9 / restriktiv / impf. und aor.¹⁰; HS: impf.

onъ že reče: děda imaxъ velika i slavna dělo, iže blizъ cara stojāše i danъnjō jemu slavō voljejō otvъrgъ, izgnanъ bystъ i na stranō zemljō šđbъ obništa i tu mę rodī.

'Er aber sprach: Ich hatte einen großen und sehr berühmten Ahnen, der nahe beim Kaiser stand und vertrieben wurde, da er den ihm verliehenen Ruhm freiwillig weggeworfen hatte, und nachdem er in ein fremdes Land gegangen war, in Armut geriet und mich dort zeugte.'

Konst. 10 / restriktiv / impf.; ŪS: prs.; HS: ptz. prät. (Partizipialphrase als Aufforderung)

ty že paky kъ eremii vъrijetъ: poslušajte zavěta sego i vъzglagolješi, bo reče, kъ možemъ Iudovomъ i živōštiimъ vъ Ierosolimě i rečeši kъ nimъ: tako glagoljetъ gospodъ bogъ Iizrailjevъ: proklětъ člověkъ, iže ne poslušаетъ slovo zavěta sego, iže zapovědaxъ otъcemъ vašimъ vъ dnī, vъ nježe izvedoxъ ję izъ zemlję eg"urpъtskyję.

„Dieser aber rief wiederum Jeremias zu: Hörst diesen Bund an, und du hebst zu reden an, sprach er wahrlich, zu den Männern in Juda und den Einwohnern von Jerusalem, und du

¹⁰ Der Satz wird zweimal aufgeführt.

sprichst zu ihnen: So spricht der Herr, der Gott Israels: Verflucht der Mensch, der nicht dem Wort dieses Bundes gehorcht, den ich euren Vätern an dem Tag befahl, an dem ich sie aus dem ägyptischen Land herausführte.“

Konst. 15 / restriktiv / impf.; HS: aor.

и съхраните се духомъ вашимъ, да не оставить кто васъ жены юности своея, и си, иъже ненавидѣхъ, творесте, jako svědětельstvena между тобою и между женою юности твоея, जोже јеси оставилъ; и та обѣщница твоя и жена завѣта твоего.

„Und hütet euch durch euren Geist, auf daß nicht jemand von euch seine Frau der Jugend verläßt, und das, was ich habte, habt ihr gemacht, obwohl <Gott> zwischen dir und zwischen deiner Frau der Jugend, die du verlassen hast, Zeuge war; und sie <ist> deine Gefährtin und die Frau deines Bundes.“

Konst. 18 / сътворише wohl für сътворити / restriktiv / impf.; HS: aor.

и повелѣ апостолѣмъ всѣмъ грѣкомъ, иже бѣху въ римѣ, такожде и римляномъ съ свѣстами събдѣшимъ се пѣти надъ нимъ и сътворише provoždenie јему, jakože быше сътворили ли саму папѣ. јеже и сътворише.

„Und der Apostolikus befahl allen Griechen, die in Rom waren, ebenso auch den Römern, nachdem sie mit Kerzen zusammengekommen sind, über ihm zu singen und ihm das Geleit zu machen, wie sie es <auch> dem Papst selbst machen würden. Was sie machten.“

3. Nebensatz: Aorist

Konst. 1 / restriktiv / aor.; ptz. prät. nach aor.

знаеть бо господъ своея, иже јего сътъ, jakože рече: оуьсею мою гласа моего слышетъ и азъ знаю јѣ и именемъ възываю јѣ и по мнѣ ходѣтъ и даю имъ животь вѣчныи. јеже сътвори и въ нашъ родъ, въздвигъ намъ учитѣља сие, иже просвѣти ѣзыкъ нашъ, слабостию омрачѣше умъ свои, раче ѣстию диаволјейо, не хотѣвше въ свѣтѣ божиихъ заповѣдехъ ходити.

„Denn der Herr kennt die Seinen, die sein sind, so daß er sprach: Meine Schafe hören meine Stimme, und ich kenne sie und rufe sie mit Namen; und sie folgen mir, und ich gebe ihnen das ewige Leben. Was er auch in unserer Generation tat, indem er uns so einen Lehrer erhob, der unser Volk erleuchtete, das seinen Verstand aus Schwachheit, mehr noch durch die Arglist des Teufels verfinstert hatte und das nicht im Licht der göttlichen Gebote gehen wollte.“

Konst. 9 / restriktiv / impf.¹¹ und aor.; HS: impf.

онъ же рече: дѣда имахъ велика и славна дѣла, иже близъ cara стојаше и данюю јему славю volјейо отвѣтъ, изгнанъ бывъ и на страню землю ѣдѣ обништа и ту мѣ роди.

'Er aber sprach: Ich hatte einen großen und sehr berühmten Ahnen, der nahe beim Kaiser stand und vertrieben wurde, da er den ihm verliehenen Ruhm freiwillig weggeworfen hatte, und nachdem er in ein fremdes Land gegangen war, in Armut geriet und mich dort zeugte.'

Konst. 9 / restriktiv / aor.; HS: aor.

¹¹ Der Satz wird zweimal aufgeführt.

poslaše že kozarije protivu jemu moža ložava zaskopivъ, iže besědojъ snide se reče jemu: kako vy zъ obyčaj imate i stavite carъ inъ vъ inogo město oтъ inogo roda?

'Die Chasaren schickten ihm aber einen böartigen und hinterlistigen Mann entgegen, der sich in ein Gespräch einließ <und> zu ihm sprach: Warum habt ihr den schlechten Brauch und setzt den einen Kaiser an die Stelle des anderen aus einem anderen Geschlecht?'

Konst. 10 / restriktiv / aor.; ŪS: aor.; HS: prs.

i abije: slyši, zemlje: se azъ navoždъ na ljudi się zlo i plodъ otvraštenia ixъ, zanje slovesъ moixъ ne vъnešę i zakonъ moi, iže proroci propovědašę, otrinošę.

„Und alsbald: Höre, Erde: Siehe, ich führe für dieses Volk ein Unglück herbei und die Frucht ihrer Abwendung, weil sie meine Worte nicht annahmen und mein Gesetz, das die Propheten verkündeten, verstießen.“

Konst. 10 / restriktiv / aor.; 1. ŪS: impf.; 2. ŪS: prs.; HS: ptz. prät (Partizipialphrase als Aufforderung)

ty že paky kъ eremii vъrijetъ: poslušajte zavěta sego i vъzglagolješi, bo reče, kъ možemъ Iudovomъ i živqštiimъ vъ Ierosolimě i rečeši kъ nimъ: tako glagoljetъ gospodъ bogъ Iizrailjevъ: prokletъ člověkъ, iže ne poslušаетъ slovo zavěta sego, iže zapovědaxъ oтъsemъ vašimъ vъ dъni, vъ nježe izvedoxъ ję izъ zemlję eg"urъskyję.

„Dieser aber rief wiederum Jeremias zu: Hörst diesen Bund an, und du hebst zu reden an, sprach er wahrlich, zu den Männern in Juda und den Einwohnern von Jerusalem, und du sprichst zu ihnen: So spricht der Herr, der Gott Israels: Verflucht der Mensch, der nicht dem Wort dieses Bundes gehorcht, den ich euren Vätern an dem Tag befahl, an dem ich sie aus dem ägyptischen Land herausführte.“

Konst. 10 / restriktiv / aor.; HS: prs.

i eremia bo reče javě: se dъnije grędqtъ, glagoljetъ gospodъ, i zavěstajъ domu Iudovu i domu Iizrailjevu zavětъ novъ, ne po zavětu, ježe zavěstaxъ kъ oтъsemъ vašimъ vъ dъni prijemyšomu rōkō ixъ, izvesti ję izъ zemlję eg"urъskyję, jako tii ne prěbyšę vъ zavětě moemъ i azъ vъznenaviděxъ ję.

„Denn auch Jeremias sprach deutlich: Siehe die Tage kommen, spricht der Herr, und ich schließe mit dem Haus Juda und dem Haus Israel einen neuen Bund, nicht nach dem Bund, den ich mit euren Vätern in den Tagen schloß, als ich ihre Hand nahm, um sie aus dem ägyptischen Land herauszuführen, weil diese nicht in meinem Bund blieben und ich sie zu hassen begann.“

Konst. 10 / restriktiv¹² / aor.; HS: Ellipse der Kopula

reče bo vъ falъměxъ: ibo člověkъ mira moego, na nъže urъvaxъ.

„Denn er sprach in den Psalmen: Denn <es ist> der Mensch meines Friedens, auf den ich vertraute.“

¹² Die Bestimmung ergibt sich aus der entsprechenden Bibelstelle Ps. 41, 10 'Auch mein Freund, dem ich vertraute, der mein Brot aß, tritt mich mit Füßen', dazu auch Ps. 55, 14 f. 'Aber nun bist du es, mein Gefährte, mein Freund und mein Vertrauter, die wir freundlich miteinander waren ...'.

Konst. 11 / restriktiv / aor.; HS: pf.

napisa že kъ caru knigy kaganъ sicevyi: jako poslal ny jesi, vladyko, moža takoga, iže ny zkaza xristianъskъ věřo slovomъ i veštъmi, svęto sōštō.

„Der Kagan schrieb aber an den Kaiser folgenden Brief: Du hast uns, Herrscher, einen solchen Mann geschickt, der uns durch das Wort und Tatsachen kundtat, daß der christliche Glauben heilig ist.“

Konst. 14 / restriktiv / aor.; HS: impf.

i tu ti poslahomъ i togo, jemuže ję bogъ javi, moža čъstiva i blagověrna, knižna dčelo filosofa.

„Und siehe da, wir schickten dir auch diesen, dem Gott das zeigte, einen frommen und rechtgläubigen Mann, einen sehr gelehrten Philosophen.“

4. Nebensatz: Perfekt

Konst. 10 / restriktiv / pf.; ŮS: pf.; HS: ptz. prs. nach prs.

filosofъ že reče kъ nimъ: čto si přędлагаete, vidęšte, jako Ierosolimъ sъkrušęnъ jestъ i žrtvy přęstali sōtъ i vъse se se jestъ sъbylo, ježe sōtъ proroci proreklі o vasъ.

„Der Philosoph aber sprach zu ihnen: Warum nehmt ihr das an, obwohl ihr doch seht, daß Jerusalem zerstört ist und die Opfer aufgehört haben und sich das alles ereignet hat, was die Propheten über euch vorausgesagt haben?“

Konst. 12 / restriktiv / pf.; HS: prs.

i kako se myi sъtvorimъ, jegože nęstъ drъznōlъ niktože otъ nasъ sъtvoriti.

„Und wie machen wir das, was keiner von uns zu machen wagte?“

Konst. 12 / restriktiv / pf.; HS: prs.

isaia bo otъ lica gospodnja vъrijętъ, glagolјe: grędō azъ sъbrati vъsa plemena i vъse języky i priidōtъ i uzrętъ slavō moјō i ostavlјō na niхъ znamenie i poslјō otъ niхъ spaseny vъ języky, vъ farъsъ i vъ fulъ i ludъ i mosохъ i fovelъ i vъ eladō i vъ otoky dalъnyјe, iže nęsōtъ slyšali moјego imene, i vъzvęstętъ slavō moјō vъ języcěхъ, glagolјetъ gospodъ vъsedrъžitelъ.

„Denn Jesaias ruft vom Angesicht des Herrn, indem er spricht: Ich komme, um alle Stämme und Völker zu sammeln, und sie kommen und erblicken meinen Ruhm, und ich lasse ein Zeichen unter ihnen, und die Erretteten von ihnen schicke ich zu den Heiden, nach Tharsis und Phul und Lud und Mosoch, nach Thubal und Griechenland und zu fernen Inseln, die meinen Namen nicht gehört haben, und sie verkünden meine Ruhm unter den Heiden, spricht der Herr, der Allhalter.“

Konst. 12 / restriktiv / pf.; HS: ohne vř

poznaite, bratie, boga sъtvoršago vy; se euaggelie novago zavęta božja i vъ nъže se jeste krъstili.

„Erkennt, Brüder, den Gott, der euch geschaffen hat; siehe, das Evangelium des neuen göttlichen Bundes, in welchem auch ihr getauft seid.“

Konst. 16 / restriktiv / pf.; ŮS: prs. und pf.; HS: imp.

въ venetii že byvъšu jemu, sъbrašę sę na нь episkopi i popove i čъnorigъsci jako i vrany na sokola i vъzdvigošę trijęzyčnojъ jeresъ, glagoljоšte: člověče, skaži namъ kako <je>si ty sъtvorilъ nynja slověnemъ knigy i učiši, ixъže nęstъ niktože inъ ргъvъje obrěľ, ni apostolъ ni rimъskyi papa ni bogoslovъ grigorie ni jeronimъ ni avgustinъ.

„Als er aber in Venedig war, versammelten sich gegen ihn die Bischöfe und Priester und Mönche wie Krähen gegen einen Falken und erhoben die Dreisprachenhäresie, indem sie sagten: Mensch, sage uns, warum du nun den Slawen eine Schrift geschaffen hast und sie lehrst, die kein anderer früher erfunden hat, weder ein Apostel noch der römische Papst noch der Theologe Gregor noch Hieronymus noch Augustin.“

5. Nebensatz: Plusquamperfekt

Konst. 18 / paky wohl für pokoi / restriktiv / plpf.; HS: imp.

i jakože približi časъ, da paky primetъ i прѣstavitъ sę въ vѣčnaa žilišta, vъzdvigъ rоčę svoi къ bogu i sъtvori molitvо sъ slъzami, glagolję sice: gospodi bože moi, iže jesi aggelъskyję vъsę činy i bespъtnyję sily sъstavilъ, nebo raspęľ i zemljо osnovalъ i vsa sоšta отъ nebytia въ bytie privelъ, iže vъsegda i vъsežde poslušavъ tvoreštiiхъ voljо tvojо i boještixъ sę tebe i xranęštixъ zapovędi tvoję, poslušai moję molitvy i věnoje ti stado sъxrani, jemuže bę pristavilъ neključimago i nedostoinago raba tvojego.

„Und als die Stunde nahte, auf daß er die Ruhe empfangen und sich in den ewigen Wohnungen aufhalte, verrichtete er, nachdem er seine Hände zu Gott erhoben hatte, ein Gebet mit Tränen, wobei er folgendes sprach: Herr, mein Gott, der du alle Engelsränge und die körperlosen Kräfte geschaffen hast, den Himmel ausgespannt und die Erde gegründet und alles Seiende aus dem Nichtsein ins Sein geführt hast, der du immer und überall diejenigen erhört hast, die deinen Willen tun und dich fürchten und deine Gebote bewahren, erhöre meine Gebete und bewahre die dir treue Herde, der du deinen unnützen und unwürdigen Diener vorangestellt hattest.“

6. Nebensatz: Futur

Konst. 5 / restriktiv / fut. (ex.); HS: prs.

filosofъ že otvęšta; četiri bo čęsti kръstъ imatъ, i ašte jedina čęstъ jęgo ubоdetъ, to uže svojego ne javljajetъ obraza; a ikona tьkmo отъ lica javljajetъ obrazъ podobije togo, jęgože bоde pisanо; ne ľvova bo lica ni rysia zritъ, iže viditъ, нь ргъvago obrazъ.

„Der Philosoph aber antwortete: Denn das Kreuz hat vier Teile, und wenn ein Teil von ihm fehlen wird, dann zeigt es nicht mehr seine Gestalt; die Ikone aber zeigt die Gestalt nur vom Gesicht her <und> demjenigen ähnlich, dessentwegen sie gemalt sein wird; denn wer <sie> sieht, schaut nicht das Gesicht eines Löwen oder Luchses, sondern die Gestalt des Urbildes.“

7. Nebensatz: Konjunktiv

Konst. 14 / ni wohl statt ny / restriktiv / konj.; HS: prs.

rastislavъ bo moravъsky knęď bogomъ ustimъ sъvęť sъtvori sъ knęďy svoimi <i sъ>

moravljani i posla kъ caru mixailu glagolje: ljudemъ našimъ roganъstva sę otvръgъšimъ i po xristianъsky sę zakonъ drъžęstemъ, učitelja ne imamy takogo, iže ni by vъ svoi językъ istojo vęro xristianъskojо skazalb, da sę byšę i iny strany zręštę podobili namъ.

„Denn Ratislav, der mährische Fürst, hielt, von Gott ermahnt, mit seinen Fürsten und den Mähren Rat und schickte zu Kaiser Michael, wobei er sprach: Nachdem sich unser Volk vom Heidentum abgewendet hat und sich an das christliche Gesetz hält, haben wir keinen solchen Lehrer, der uns in unserer Sprache den wahren christlichen Glauben erklären könnte, damit sich auch andere Länder, wenn sie es sehen, uns gleich machen.“

8. Nebensatz: Ellipse des verbum finitum

Konst. 6 / restriktiv / Ellipse des vf; HS: inf. prs. nach prs.

filosof že otvěšta: ašte kto vъ slědъ učitelja xodę xoštetъ vъ slědъ xodi<ti>, vъ nъže i onъ, drugy že srěť sъvraštajetъ i, drug li jemu jestъ ili vragъ?

'Der Philosoph aber antwortete: Wenn jemand, der in der Spur des Lehrers geht, in der Spur gehen will, in welcher auch er, ein anderer aber wendet ihn ab, nachdem er ihm begegnet ist, ist er ihm Freund oder Feind?'

Konst. 10 / restriktiv / Ellipse des vf; HS: prs.

filosofъ že reče: to i my na togo upъvajetъ, na nъže i onъ.

„Der Philosoph aber sprach: Dann vertrauen auch wir auf den, auf den auch er <vertraut>.“

3.1.2.2.1.2. **jelikъ „wieviel“:**

Konst. 16 / restriktiv / impf.; HS: ptz. prs. nach imp.

matъbei že reče: dana bystъ vъsaka vlastъ na nebesi i na zemli; šъdъše ubo naučite vъsę języky, krъstęšte ję vъ imę otъca i syna i svętago duxa, učęšte i xraniti vъsa, jeliko zapovědaхъ vamъ; ...

„Matthäus aber sprach: <Mir> ist alle Macht im Himmel und auf Erden gegeben worden; lehrt also, nachdem ihr hingegangen seid, alle Völker, wobei ihr sie im Namen des Vaters und des Sohnes und des heiligen Geistes tauft und lehrt, alles zu bewahren, wieviel ich euch befahl; ...“

3.1.2.2.2. **Relativsätze mit nachfolgendem Bezugswort**

3.1.2.2.2.1. **iže „welcher, wer“:**

1. Nebensatz: Präsens

Konst. 10 / restriktiv / prs.; HS: da + prs.

i: iže prolějetъ krъvъ člověka, da prolěetъ sę svoja jego vъ njeje męsto.

„Und: Wer das Blut eines Menschen vergießt, dessen eigenes soll an seiner Stelle vergossen werden.“

Konst. 10 / restriktiv / prs.; HS: prs.

a īže upřvajatъ na prosta člověka, to i my togo proklěta tvorimъ.

„Aber wer auf einen einfachen Menschen vertraut, den halten dann auch wir für verflucht.“

Konst. 18 / bratii wohl für bratъ mit Umstellung der Wortfolge / restriktiv / prs.; ÜS: da + prs.; HS: pf.

meθodije že, bratъ jego, vъprosi apostolika, glagolje: jako mati ny jestъ zaklęla, jako īže naju přvęje na sqđъ idetъ, da prinesetъ ī vъ svoi bratii monastyř i tu ī pogrebetъ.

„Methodius, sein Bruder, aber fragte den Apostolikus, indem er sprach: Die Mutter hat uns beschworen, daß der Bruder denjenigen, der von uns zuerst vor das Gericht tritt, in sein Kloster überführt und ihn dort begräbt.“¹³

2. Nebensatz: Aorist

Konst. 10 / restriktiv / aor.; HS: aor.

otveřta filosofъ: īže bo reče kъ avraamu přvęje: se bōdi znamenie meřdu tobojō i mnojō, tъ i je sъvřři přišđъ, otъ togo dřžavъše do sego, a pročeje ne dastъ je mimoiti, křřtenie namъ vъdastъ.

„Der Philosoph antwortete: Denn der zuerst zu Abraham sprach: dies sei ein Zeichen zwischen dir und mir, der erfüllte es auch nach seiner Ankunft; nachdem sie von diesem bis zu jenem es einhielten, ließ er es aber übrigens nicht zu, daß es vorbeigeht, <sondern> gab uns die Taufe ein.“

3. Nebensatz: Plusquamperfekt

Konst. 12 / restriktiv / plpf.; HS: fut. (periphrastisch)

īže bo bę přvęje přęložilъ Iizraelъtomъ gorъkō vodō vъ sladъkō, tъi imatъ i namъ utęxō sъtvoriti.

„Denn derjenige, der zuvor den Israeliten bitteres Wasser in süßes verwandelt hatte, wird auch uns Trost schaffen.“

Konst. 18 / restriktiv / plpf.; HS: imp.

ježe mnę bę dalъ, jako tvoja tebę přędajō, ustroi je silъnojō tvojejō desnicejō, pokri je krovomъ křilu tvojeju, da vъsi vъsxvalętъ i slavętъ imę tvoe, otъca i syna i svętago duxa.

„Welche du mir gegeben hattest, auf daß ich <sie> dir als die Deinen übergebe, lenke sie mit deiner starken Rechten, bedecke sie mit der Decke deines Flügels, auf daß alle deinen Namen, des Vaters und des Sohnes und des heiligen Geistes, loben und preisen.“

3.1.2.2.3. Relativsätze mit hineingezogenem Bezugswort

¹³ Wörtlich liegt vor: ‚dass welcher von uns zuerst vor das Gericht tritt, ihn der Bruder in sein Kloster überführt und dort begräbt‘.

3.1.2.2.3.1. iže „welcher, wer“:

Konst. 10 / prikladno wohl statt prikladnъ, orъstъmi wohl statt srъstъmi / restriktiv / aor.; HS: Ellipse der Kopula

въпрошю же вы азъ: образъ ли, jože въ горѣ skinijo moisi niznese, ili образъ образа, i xодоъstvijemъ съдѣла prikladno образъ, кльни i уми i оръstъmi i херувимъ из<d>рѣdny?

„Ich aber frage euch: <War> es ein Bild, das Zelt auf dem Berg, das Moses heruntertrug, oder ein Bild des Bildes, und schuf er mit Kunstfertigkeit ein ähnliches Bild, mit Spangen, Fellen, Tierhaaren und Cherubim ausgezeichnet?“

3.1.2.2.3.2. jelikъ „wieviel“:

Konst. 11 / restriktiv / prs.; HS: imp.

provaždaję že filosofa kaganъ, daja jemu darъ mnogъ, nъ ne prijętъ i glagolję: daždъ mi, eliko imaši plęnъnikъ grъkъ zde;

„Als aber der Kagan den Philosophen verabschiedete, gab er ihm viele Geschenke, aber er nahm

<sie> nicht an, sondern er sprach: Gib mir <soviele> Griechen, wieviele du hier als Gefangene hast [wörtlich: gib mir, wieviele gefangenen Griechen du hier hast], ...“

3.1.2.2.4. Relativsätze mit doppelter Aufführung des Bezugswortes

3.1.2.2.4.1. iže „welcher, wer“:

Konst. 6 / restriktiv / prs.; HS: prs.

tvoręsъ bo sy vъsakumъ, meždъ aggeli i skoty jestъ človęka съtvorilъ, slovesemъ i съmyslomъ otločivъ otъ skota, a gnęvomъ i roхotiję otъ aggelъ; i jeiže se čęsti kto približaetъ, tъ rače tojo se pričeštaetъ, vъšiiхъ li ili nižiixъ.

'Denn da er der Schöpfer von allem ist, hat er zwischen den Engeln und dem Vieh den Menschen geschaffen, wobei er ihn durch Rede und Vernunft vom Vieh schied, durch Zorn und Begierde von den Engeln; und welchem Teil sich jemand nähert, an dem, dem des Höheren oder dem des Niederen, erhält er mehr Anteil.'

3.1.2.2.4.2. jelikъ „wieviel“:

Konst. 16 / restriktiv / pf.; HS: aor.

въ euaggelii glagoljetъ: jeliko že jestъ prijelъ ixъ, dastъ imъ oblastъ, da čeda bogu budutъ.

„Im Evangelium sagt er: Wieviel er von ihnen aber aufgenommen hat, gab er ihnen Macht, auf daß sie Kinder für Gott werden.“

3.1.3. Appositive (nicht-restriktive) Relativsätze

3.1.3.1. Relativsätze mit vorangehendem Bezugswort

3.1.3.1.1. ideže „wo“:

Konst. 18 / priložii wohl für priložiše / nicht-restriktiv / aor.; HS: aor.

i tako sъ rakojo vъložiše i vъ grobъ o desnojo stranu oltara vъ crkvi svetago klimenta, ideže načeše abie mnoga čjudesa byvati. jaže <viděvše> rimljane, bolje se priložii svetyni jeho i čьsti.

„Und so legten sie ihn mit dem Sarg in das Grab, auf der rechten Seite des Altars in der Kirche des heiligen Klemens, wo sogleich viele Wunder zu geschehen begannen. Als das die Römer gesehen hatten, hingen sie noch mehr seiner Heiligkeit und Ehre an.“

3.1.3.1.2. iže „welcher, der“:

1. Nebensatz: Präsens

Konst. 1 / nicht-restriktiv / prs.; HS: prs.

znaetъ bo gospodъ svoje, iže jeho sotъ, jakože reče: ovьse moje glasa mojego slyšetъ i azъ znajo je i imenemъ vъzuvajo je i po mně xodetъ i dajo imъ životъ večьnyi.

„Denn der Herr kennt die Seinen, die sein sind, so daß er sprach: Meine Schafe hören meine Stimme, und ich kenne sie und rufe sie mit Namen; und sie folgen mir, und ich gebe ihnen das ewige Leben.“

Konst. 3 / nicht-restriktiv / prs.; HS: prs.

otъ sego dne po inь se potъ imo, iže jestъ sego lučьši.

„Von diesem Tag an nehme ich einen anderen Weg, der besser ist als dieser.“

Konst. 4 / nicht-restriktiv / prs.; HS: prs.

otъvęšta[vъ] že jemu filosofъ: darъ ubo velikъ trěbujōštiimъ jestъ, a mně bolъšeje učenja nęstъ ničtože ino, imъže razumъ sъbravъ prědědnje čьsti i bogatьstva xoštō iskati.

„Ihm antwortete aber der Philosoph: Die Gabe ist wahrlich groß für den Bedürftigen, aber für mich ist nichts anderes größer als die Wissenschaft, mit der ich, nachdem ich Einsicht gesammelt habe, Ehre und Reichtum des Urvaters suchen will.“

Konst. 6 / nicht-restriktiv / prs.; HS: prs.

vaše že jestъ jasno i udobno, ježe možetъ přeskočiti vьsakъ, malъ i velikъ.

'Das Eure aber ist klar und einfach, das jeder überspringen kann, klein und groß.'

Konst. 7 / nicht-restriktiv / prs.; HS: ptz. prs. nach aor.

i paky ne po mnozě vrěmeni otrekъ se vьsego žitia sego, sěde na jedinomъ městě bez mlъvy i sebě samomu tьkmo vьnemlje i na utrěšni dnъ ničesože ne ostavljae, nъ ništiimъ razdavaje vse i na boga pečalъ vъzmětajе, iže se na vьsakъ dnъ o vsěxъ pečetъ.

'Und wiederum nicht lange Zeit später, nachdem er seinem ganzen Leben entsagt hatte, ließ er sich an einem Ort ohne Lärm nieder, wobei er nur auf sich selbst achtgab und für den

morgigen Tag nichts übrigließ, sondern alles an die Armen verteilte und den Kummer auf Gott warf, der sich jeden Tag um alles sorgt.'

Konst. 8 / da wohl statt i / nicht-restriktiv / prs.; HS: prs.

priidoše že sly kъ caru oтъ kozary, glagoljošte: jako isprъva jedinogo boga znajemъ, iže jestъ nadъ vъsěmi, i tomu sę klanjajemъ na vъstokъ, da obyčaję studnyje iny drъžęšte.

'Es kamen aber Boten von den Chasaren zum Zaren, die sprachen: Von Anfang an kennen wir den einen Gott, der über allem ist, und vor ihm verneigen wir uns nach Osten, indessen wir aber an den anderen schimpflichen Bräuchen festhalten.'

Konst. 9 / nicht-restriktiv / prs.; ÜS: prs.; HS: imp.

iudei že stojęšte okrъstъ jeho rekoše jemu: rъci ubo, kako možetъ ženъsky polъ boga vъměsti vъ črěvo, na пъže ne možetъ ni vъzrěti, a ne [мень] li roditъ i.

„Die Juden aber, die um ihn herumstanden, sagten zu ihm: Sag also, wie kann eine Frau (einen) Gott im Leib fassen, den sie nicht sehen kann, und sie gebärt ihn doch wohl nicht.“

Konst. 9 / nicht-restriktiv / prs.; HS: prs.

filosofъ že reče, vъzъmъ čašq: pijq vъ imę boga jedinogo i slovese jeho, sъtvorěšago slovomъ vsq tvarъ, imъže nebesa utvrđiše sę, i životvorěštago duxa, imъže vъsa sila ixъ stoitъ.

'Der Philosoph aber sprach, nachdem er den Kelch genommen hatte: Ich trinke im Namen des einen Gottes und seines Wortes, weil er durch das Wort die ganze Schöpfung vollbracht hat, durch welches sich die Himmel feststellten, und <im Namen> des lebenspendenden Geistes, durch welchen all ihre Kraft besteht.'

Konst. 9 / nicht-restriktiv / prs.; HS: imp.

reče bo isaia: slušajte mene, Iakove, Izrailju, jegože azъ zovq, azъ jesmъ prъvyi, azъ jesmъ vъ vėky; nynja gospodъ posla mę i duxъ jeho.

„Denn Jesaja sprach: Hört mir zu, Jakob und Israel, den ich rufe: Ich bin der erste, ich bin in Ewigkeit; nun schickte mich der Herr und sein Geist.“

Konst. 10 / nicht-restriktiv / prs.; HS: prs.

sědъše že raky sъ kaganomъ, reče filosofъ: azъ ubo jesmъ člověkъ jedinъ vъ vasъ bez roda i drugъ, o bođě že sę stęzaemъ, jemuže sotъ vъ rōku vsakaa, i sгъdъca naša.

„Nachdem sie sich aber wiederum mit dem Kagan hingesezt hatten, sprach der Philosoph: Ich bin nun der einzige Mensch unter euch ohne Verwandtschaft und Freunde; wir disputieren aber über Gott, der alles in den Händen hält, auch unsere Herzen.“

Konst. 10 / nicht-restriktiv / prs.; HS: prs.

otvešta filosofъ: ne drъžitъ sę, mimošlo bo jestъ jako i pročaa po obrazu ikonъnomu; naše bo carstvo něstъ rimъsko, nъ xristosovo, jakože reče prorokъ: vъzdvignetъ bogъ nebesnoje carstvo, ježe vъ vėky ne istlějetъ, i carstvo jeho ljudemъ iněmъ ne ostavitъ sę; i istinitъ i izvějetъ vъsa carstva i to stanetъ vъ vėky.

„Der Philosoph antwortete: <Das Römische Reich> hat <die Herrschaft> nicht inne, denn es ist vorübergegangen wie auch die übrigen nach der Figur des Bildes; denn unser Reich ist

nicht das Römische, sondern das Christi, wie der Prophet sprach: Gott erhebt das Himmlische Reich, das in Ewigkeit nicht vergeht, und sein Reich stellt sich keinem anderen Volk zurück; und es vernichtet und weht alle Reiche aus, und es erhebt sich in Ewigkeit.“

Konst. 10 / nicht-restriktiv / prs.; HS: prs.

isaija bo skazajetъ rodъstvo jęgo otъ dęvy, glagolję sice: se dęvaa vъ čřevę priimetъ i roditъ syna i narekotъ imę jemu emъmanuilъ, ježe jestъ skazajemo: sъ nami bogъ.

„Denn Jesaias verkündet seine Geburt von einer Jungfrau, indem er so spricht: Siehe, eine Jungfrau empfängt in ihrem Leib und gebiert einen Sohn, und sie werden ihn Immanuel mit Namen nennen, was übersetzt wird: mit uns Gott.“

Konst. 10 / nicht-restriktiv / prs.; HS: aor.

sice bo jestъ: blagoslovenъ gospodъ bogъ simonъ, a kъ iafetu glagola, otъ nježože my jesmъ, da prostranitъ gospodъ iafeta i da vъselitъ sę vъ sela simova.

„Denn es ist so: Gepriesen der Herr, der Gott Sems, und zu Japheth, von dem wir abstammen, sagte er, der Herr möge Japheth ausbreiten und sich an den Orten von Sem ansiedeln.“

Konst. 12 / nicht-restriktiv / prs.; HS: fut. (periphrastisch)

to li vyi, iže sę klanjajete dręvu, xudęi vešti, ježe jestъ gotovo na ognъ, kako imate izbyti vęčъnago ognja?

„Und ihr, die ihr euch vor einem Baum, einer kleinen Sache, verneigt, die für das Feuer bereit ist, wie werdet ihr dem ewigen Feuer entgehen?“

Konst. 14 / nicht-restriktiv / prs.; HS: inf. prs. nach prs.

otvešta jemu paky carъ i sъ varъdojč [i] umomъ svoimъ: ašte ty xošteši, to možetъ to tebę bogъ dati, iže i dajetъ vъsęmъ proseštımъ besčmnęnia i otvęzajetъ tьkčštımъ.

„Ihm antwortete wiederum der Kaiser mit Bardas, seinem Onkel: Wenn du willst, dann kann dir Gott das geben, der allen gibt, die ohne Zaudern bitten, und den Anklopfenden öffnet.“

Konst. 15 / nicht-restriktiv / prs.; HS: pf.

nъ trii języky jestъ tьkmo izbraľ: jeuvreiskyi i grъčъsky i latinъskyi, imiže dostoitъ bogu slavč vъzdati.

„Aber er hat nur drei Sprachen ausgewählt: die hebräische und die griechische und die lateinische, mit denen es sich ziemt, Gott Preis zu erstatten.“

2. Nebensatz: Imperfekt

Konst. 3 / nicht-restriktiv / impf.; HS: aor.

azъ že sъględavъ i smotrivъ vъsęxъ, vidęxъ jedinč krasněišč vъsęxъ, licemъ svęteštč sę i ukrašęnč velъmi monisti zlaty i biseromъ i vъsejč krasotojč, jeiže bę imę sofia, sii ręčъ mčdrostъ.

„Nachdem ich aber alle gemustert und betrachtet hatte, sah ich eine, die allerschönste, leuchtend von Angesicht und überaus geschmückt mit Perlen, Gold und Edelsteinen und aller Schönheit, deren Name Sophia war, das heißt Weisheit.“

Konst. 3 / nicht-restriktiv / impf.; HS: aor.

o[тъ] krasotě bo jeho i mōdrosti i priležněmь učenii, ježe bě rastvoreno vь njemь, slyšavь carevь stroitelь, iže naricaetь sę logofetь, posla po nь, da sę by sь caremь učilь.

„Denn nachdem der kaiserliche Beamte, der Logothet genannt wird, von seiner Schönheit und Weisheit und seinem fleißigen Lernen, das in ihm aufgegangen war, gehört hatte, schickte er nach ihm, damit er zusammen mit dem Kaiser lerne.“

3. Nebensatz: Aorist

Konst. 4 / nicht-restriktiv / aor.; HS: prs.

jedinojъ reče jemu tvoja krasota i mōdrostь otъnōdь izlixa nōditь mę ljubiti tę; to dьštere imamь duxovьnujъ, jōže otъ kрѣstila izexь, krasnō i bogatō i roda dobra i velika; ašte xošteši, podružiju siju ti damь; otъ cara že nynja velijō čьstь i knęžie priimь i boľšuju čai, vьskorě bo stratigь bōdeši.

„Eines Tages sprach er zu ihm: Deine Schönheit und Weisheit nötigen mich ganz übermäßig, dich zu lieben; so habe ich eine Patentochter, die ich aus der Taufe hob, schön und reich und von gutem und großem Geschlecht; wenn du willst, gebe ich sie dir zur Gefährtin; nachdem du aber nun vom Kaiser große Ehre und den Archontenrang erhalten hast, erwarte <noch> mehr, denn bald wirst du Stratege sein.“

Konst. 8 / nicht-restriktiv / aor.; HS: aor.

... i po semь javiše sę svętyje mošti, ježe vьzъmše sь velikojo čьstijō i sь slavojo vьsěxь graždань vьnesoše vь gradь, jakože pišetь vь obrētenii jeho.

'... und danach erschienen die heiligen Reliquien, die sie, nachdem sie <sie> aufgenommen hatten, mit großen Ehren und dem Lobpreisen aller Bürger in die Stadt brachten, wie er in seiner "Auffindung" schreibt.'

Konst. 9 / nicht-restriktiv / aor.; HS: prs.

filosofь že reče, vьzъmь čašō: pijō vь imę boga jedinogo i slovese jeho, sьtvorěšago slovomь vsō tvarь, imьže nebesa utvrđdiše sę, i životvorěšago duxa, imьže vьsa sila ixь stoitь.

'Der Philosoph aber sprach, nachdem er den Kelch genommen hatte: Ich trinke im Namen des einen Gottes und seines Wortes, weil er durch das Wort die ganze Schöpfung vollbracht hat, durch welches sich die Himmel feststellten, und <im Namen> des lebenspendenden Geistes, durch welchen all ihre Kraft besteht.'

Konst. 10 / nicht-restriktiv¹⁴ / aor.; HS: ptz. prät. nach aor.

razuměvь že vinō, jejože to sьtvori, nareče imę jemu Izrailь, sirěčь umь zrę boga, k tomu bo ne javljajetь sę priměšь <sę> kь ženě.

„Nachdem / da er aber sein Vergehen, das er so begangen hatte, einsah, nannte er ihn mit Namen Israel, das heißt: der Gott schauende Verstand, denn darüber hinaus erscheint er nicht als einer, der sich mit einer Frau vereinigt hat.“

¹⁴ Das Vergehen wurde zuvor genannt, worauf auch to 'so' Bezug nimmt.

Konst. 13 / pismena židovьsky i samarěньsky granу napisany hinsichtlich der Kasusendungen textkritisch unsicher / nicht-restriktiv / aor.; ŮS: prs. (textkritisch unsicher); HS: prs.

jestь vь světěi sofii potirь otь dragago kamene, solomonja děla, na njem že soťь pismena židovьsky i samarěньsky granу napisany, ixъže ne možaše niktože ni pročisti ni skazati.

„In der Hagia Sophia ist ein Kelch aus Edelstein, Werke Salomons, auf dem Buchstaben sind, eingeschriebene hebräische und samaritanische Verse, die keiner lesen oder erklären konnte.“

Konst. 18 / nicht-restriktiv / aor.; HS: ptz. prät. (Partizipialphrase im Wunschsatz)

lobьza že vьse svętyмь čelovanijemь i reče: blagoslovenь bogь, iže ne dastь nasь vь lovitvо zqboмь nevidimyixь našixь vragьь, nь sětь ixь sъkruši i izbavi ny otь istlěnia ixь.

„Er küßte aber alle mit dem heiligen Kuß und sprach: Gepriesen Gott, der uns nicht den Zähnen unserer unsichtbaren Feinde zum Raub gab, sondern ihr Netz zerriß und uns aus der Vernichtung durch sie rettete.“

4. Nebensatz: Perfekt

Konst. 3 / i jaže wohl statt iže / nicht-restriktiv / pf.; HS: imp.

otrokь že uslyšavь se radostijq pqi se jęťь i na pqi poklonь se molitvо sьtvorii, glagolję: bože otьсь našixь i gospodi milosti, i jaže sьtvorilь esi vьsakaа slovomь i přemōdrostijq svoejq, sьzьdavь člověka, da vladetь tobojқ sьtvorenymi tvaгьmi daždь mi soštqjқ vьskrai tvoixь přestolь přemōdrosti, da razumějқ, čto jestь ugodno tebě, i sьpasq se.

„Nachdem das Kind es aber gehört hatte, machte es sich mit Freuden auf den Weg, und auf dem Weg verrichtete es ein Gebet, nachdem es sich verneigt hatte, wobei es sprach: Gott unserer Väter und Herr der Liebe, der du alles durch dein Wort und deine Weisheit gemacht hast, wobei du auch den Menschen geschaffen hast, damit er über die von dir gemachten Kreaturen herrsche, gib mir die Weisheit, die nahe bei deinem Thron ist, damit ich verstehe, was dir wohlgefällig ist, und gerettet werde.“

Konst. 11 / věmy wohl statt věmь / nicht-restriktiv / pf.; ŮS: prs.; HS: prs.

maxmetь že vьsi věmy, jako lъžь jestь i pagubьnikь spaseniю vьsěxь, iže jestь dobrěišeję blqdi svoję na zlobq i studodějanie izblęľь.

„Von Mohammed wissen wir aber alle, daß er ein Lügner ist und ein Verderber des Heils aller, der seine hervorragenden Irrtümer zur Bosheit und zur Ausschweifung ausgeschwatz hat.“

Konst. 18 / paky wohl für pokoi / nicht-restriktiv / pf.; HS: imp.

i jakože približii časь, da paky primetь i přestavitь se vь věčnaа žilišta, vьzdvigь rōčě svoi kь bogu i sьtvori molitvо sь slъzami, glagolję sice: gospodi bože moi, iže jesi aggelьskuję vьse činy i bespъtnyję silы sьstavilь, nebo raspęľь i zemljқ osnovalь i vsa sošta otь nebytia vь bytie privelь, iže vьsegda i vьsežde poslušavь tvoreštiiхь voljқ tvojқ i bojęštixь se tebe i xraņęštixь zapovědi tvoję, poslušai moję molitvy i věrnoje ti stado sьxрани, jemuže бє pristavilь neključimago i nedostoinago raba tvojegо.

„Und als die Stunde nahte, auf daß er die Ruhe empfangе und sich in den ewigen Wohnungen

aufhalte, verrichtete er, nachdem er seine Hände zu Gott erhoben hatte, ein Gebet mit Tränen, wobei er folgendes sprach: Herr, mein Gott, der du alle Engelsränge und die körperlosen Kräfte geschaffen hast, den Himmel ausgespannt und die Erde gegründet und alles Seiende aus dem Nichtsein ins Sein geführt hast, der du immer und überall diejenigen erhört hast, die deinen Willen tun und dich fürchten und deine Gebote bewahren, erhöre meine Gebete und bewahre die dir treue Herde, der du deinen unnützen und unwürdigen Diener vorangestellt hattest.“

Konst. 18 / nicht-restriktiv / pf.; HS: da + prs.

glagola že bratъ jego: ponježe mene ne poslušaste i ne daste jego, ašte vi jestъ ljubovno, da ležetъ vъ sъbъkvi svętago klimentъta, s nimъže jestъ semo prišъlъ.

„Sein Bruder aber sprach: Da ihr nicht auf mich gehört und ihn nicht gegeben habt, soll er, wenn es euch lieb ist, in der Kirche des heiligen Klemens liegen, mit dem er hierher gekommen ist.“

5. Nebensatz: Futur

Konst. 10 / nicht-restriktiv / fut. (periphrastisch); HS: prs.

sii že ovъ otъ sego, ovъ otъ inogo języka i plemene vъ xristovo imę carstvujotъ, jakože i prorokъ isaia javljajetъ, glagolje kъ vamъ: ostaviste imę vaše vъ sytostъ izbranъnymъ moimъ, vasъ že izbijetъ gospođъ, a rabotajotъ jemu narečetъ imę novo, ježe blagoslovenъno bodeť po vъsei zemli; blagoslovetъ bo boga istinъnago i kъnqštei se na zemli, kъnqť se bogomъ nebesnymъ.

„Diese aber, der eine aus diesem, der andere aus einem anderen Volk und Geschlecht, herrschen in Christi Namen, wie es auch der Prophet Jesaias offenbart, indem er zu euch sprach: Ihr laßt euren Namen meinen Auserwählten zum Verdruß, euch aber tötet der Herr, aber die, die ihm dienen, benennt er mit einem neuen Namen, der auf der ganzen Erde gerühmt sein wird; denn sie preisen den wahrhaftigen Gott, und wenn sie auf der Erde schwören, schwören sie beim himmlischen Gott.“

3.2. Attributsätze mit einleitender Konjunktion

3.2.1. Restriktive Attributsätze

3.2.1.1. da „damit, auf daß“:

Konst. 18 / paky wohl für pokoi / restriktiv / prs.; ŪS: aor.; HS: aor.

i jakože približii časъ, da paky primetъ i pręstavitъ se vъ vęčnaa žilišta, vъzdvigъ rqcę svoi kъ bogu i sъtvori molitvq sъ slъzami, glagolje sice: gospodi bože moi, iže jesi aggelъskyje vъse činy i besplytnyje sily sъstavilъ, nebo raspęlъ i zemljq osnovalъ i vsa sqšta otъ nebytia vъ bytie privelъ, iže vъsegda i vъsežde poslušanъ tvoreštiiхъ voljq tvojq i boještixъ se tebe i xranęštixъ zapovędi tvoje, poslušai moje molitvy i vęrnoje ti stado sъxrani, jemuže bę pristavilъ neključimago i nedostoinago raba tvojego.

„Und als die Stunde nahte, auf daß er die Ruhe empfangen und sich in den ewigen Wohnungen aufhalte, verrichtete er, nachdem er seine Hände zu Gott erhoben hatte, ein Gebet mit Tränen,

wobei er folgendes sprach: Herr, mein Gott, der du alle Engelsränge und die körperlosen Kräfte geschaffen hast, den Himmel ausgespannt und die Erde gegründet und alles Seiende aus dem Nichtsein ins Sein geführt hast, der du immer und überall diejenigen erhört hast, die deinen Willen tun und dich fürchten und deine Gebote bewahren, erhöre meine Gebete und bewahre die dir treue Herde, der du deinen unnützen und unwürdigen Diener vorangestellt hattest.“

3.2.1.2. jako „wie“:

Konst. 10 / restriktiv / fut.; HS: prs.

filosofъ же отвѣшта къ нимъ: азъ бо о семъ скажю сие, jako zakonъ сѣ наричетъ завѣтъ, богъ бо глагола къ аврааму: даю zakonъ moi въ плѣти ваѣи, ježe i znamenie nareče, jako bōdetъ meždu mnojю i tobojю.

„Der Philosoph aber antwortete ihnen: Ich also sage dazu folgendes: Das Gesetz heißt Bund, denn Gott sprach zu Abraham: Ich gebe mein Gesetz in euer Fleisch, was er auch Zeichen nannte, wie es zwischen mir und dir sein wird.“

3.2.1.3. jakože „wie“:

1. Nebensatz: Aorist

Konst. 10 / restriktiv / aor.; ÜS: Ellipse der Kopula; HS: imp.

jeremia же: въпросите i vidite, ašte rodi[i]]možъskъ polъ, jako velei dъnъ тъ, jakože ne bystъ inъ, i lѣto tѣsno bōdetъ Iakovu i oтъ sego spasetъ сѣ.

„Jeremias aber: Fragt und seht, ob die männliche Seite gebar, da dies ein großer Tag <ist>, wie es kein anderer war, und für Jakob wird es eine ängstliche Zeit werden, aber aus dieser wird er gerettet.“

2. Nebensatz: Konjunktiv

Konst. 12 / restriktiv / konj.; HS: imp.

въ хersonѣ же вечер<j>a<ję> съ архiepiscopомъ, рече къ njemu filosofъ: сътвори ми molitvю, oтъче, jako že bi mi oтъсъ moi съtvorilъ.

„Als der Philosoph in Cherson mit dem Erzbischof zu Abend aß, sprach er zu ihm: Verrichte mir ein Gebet, Vater, wie es mir mein Vater verrichten würde.“¹⁵

3.2.1.4. jeliko „soweit“:

Konst. 4 / restriktiv / prs.; HS: prs.

¹⁵ Die Textvariante mit Konjunktiv hat LEHR-SPLAWIŃSKI 1959: 61. Sie ist wahrscheinlicher als die mit Aorist.

онъ же скоромъ умомъ рече абие: божиимъ i чловѣчьскымъ веѣтемъ razumъ, eliko možetъ чловѣкъ približitи se bođe, jako že dětelijq učitъ чловѣка po obrazu i po podobiju byti сътворѣшomu i.

„Er aber sprach sogleich mit schnellem Verstand: Erkenntnis der göttlichen und menschlichen Dinge, soweit sich der Mensch Gott nähern kann, sie lehrt aber den Menschen durch das Tun gemäß der Gestalt und dem Ebenbild dessen zu sein, der ihn geschaffen hat.“

3.2.1.5. Abhängige Hauptsätze (direkte Rede):

glagolati ‚sprechen, reden‘

1. Abhängiger Hauptsatz: Präsens

Konst. 10 / restriktiv / Nachsatz / direkte Rede / Aussagesatz / prs.; HS: ptz. prs. nach prs. (historicum)

isaija bo skazajetъ rodъstvo jego oтъ dĕvy, glagolje sice: se dĕvaa vъ črĕvě priimetъ i roditъ syna i narekoтъ ime jemu emъmanuilъ, ježe jestъ skazajemo: съ nami bogъ.

„Denn Jesaias verkündet seine Geburt von einer Jungfrau, indem er so spricht: Siehe, eine Jungfrau empfängt in ihrem Leib und gebiert einen Sohn, und sie werden ihn Immanuel mit Namen nennen, was übersetzt wird: mit uns Gott.“

2. Abhängiger Hauptsatz: Aorist

Konst. 18 / restriktiv / Nachsatz / direkte Rede / Aussagesatz / aor.; HS: inf. prs. nach aor.

i tьpъřtu jemu jezq mnogyi dъni, jedinojq vidĕvъ božie javljenje nače pĕti sice: o rekъřixъ mnĕ vъ domъ gospodnъ vъnidĕmъ, vъzveseli se duxъ moi i srĕdъce vъzradova se.

„Und während er viele Tage an der Krankheit litt, begann er, nachdem er einmal eine göttliche Erscheinung gesehen hatte, folgendes zu singen: Über die, die mir sagten: laßt uns in das Haus des Herrn gehen, frohlockte mein Geist und das Herz freute sich.“

3. Abhängiger Hauptsatz: Imperativ

Konst. 10 / restriktiv / Nachsatz / direkte Rede / Aufforderungssatz / imp.; HS: prs.

i paky tъžde Ieremia: tako glagoljetъ gospodъ: ostanĕte na pĕtĕxъ i vidite i vъprosite na stъzĕ gospodnjĕ vĕčnyĕ i vidite, ky jestъ pĕtĕ istovyi, i xodite po njemu; i obrĕřtete očiřtenie duřamъ vařimъ.

„Und wiederum <sprach> derselbe Jeremias: So spricht der Herr: Bleibt auf den Wegen und seht und fragt nach den ewigen Wegen des Herrn und seht, welcher Weg der wirkliche ist, und geht auf ihm; und ihr findet Läuterung für eure Seelen.“

Konst. 18 / paky wohl für pokoi / restriktiv / Nachsatz / direkte Rede / Aufforderungssatz / imp.; HS: ptz. prs. nach aor.

i jakože približi časъ, da paky primetъ i přĕstavitъ se vъ vĕčnaa žiliřta, vъzdvigъ rĕčĕ svoi kъ

bogu i sътвори molitvę съ слъзami, glagolje sice: gospodi bože moi, iže jesi aggelъskyje vъse činy i bespъltnyje sily съstavilъ, nebo raspъlъ i zemlję osnovalъ i vsa sęšta отъ nebytia vъ bytie privelъ, iže vъsegda i vъsežde poslušavъ tvoreštixъ volję tvoję i bojęštixъ sę tebe i xranęštixъ zapovędi tvoję, poslušai moję molitvy i vъrnoje ti stado sъxranj, jemuže бѣ pristavilъ neključimago i nedostoinago raba tvojego.

„Und als die Stunde nahte, auf daß er die Ruhe empfangen und sich in den ewigen Wohnungen aufhalte, verrichtete er, nachdem er seine Hände zu Gott erhoben hatte, ein Gebet mit Tränen, wobei er folgendes sprach: Herr, mein Gott, der du alle Engelsränge und die körperlosen Kräfte geschaffen hast, den Himmel ausgespannt und die Erde gegründet und alles Seiende aus dem Nichtsein ins Sein geführt hast, der du immer und überall diejenigen erhört hast, die deinen Willen tun und dich fürchten und deine Gebote bewahren, erhöre meine Gebete und bewahre die dir treue Herde, der du deinen unnützen und unwürdigen Diener vorangestellt hattest.“

napisati „schreiben“

Konst. 6 / restriktiv / Nachsatz / direkte Rede / Aussagesatz / aor.; ŪS: ptz. prät. nach prs.; HS: aor.

slovo že to vъpъlти sę vъ дѣвѣ i rodi sę našego radi сърасenia, jakože i махъметъ vašъ prorokъ svędętelstvujetъ, napisavъ sice: poslaxomъ duxъ našъ къ дѣвѣi izvolъše, da roditъ.

'Das Wort aber wurde Fleisch in einer Jungfrau und wurde wegen unseres Heils geboren, wie auch euer Prophet Mohammed bezeugt, indem er so schrieb: Wir sandten unseren Geist zu einer Jungfrau, weil wir wollten, daß sie gebiert.'

rešti „sagen“

Konst. 5 / restriktiv / Nachsatz / direkte Rede / Aussagesatz / prs.; HS: ptz. prät. nach aor.

саръ же съ patrikii ustroivъ filosofa, posla na нь, rekъ tako: ašte možeši junošę съ prępręti, to paky stolъ svoi priimeši.

„Nachdem der Kaiser aber mit den Synodalen den Philosophen eingewiesen hatte, schickte er zu ihm, wobei er so sprach: Wenn du diesen Jüngling widerlegen kannst, dann erhältst du wieder deinen Stuhl.“

съkazati „kund tun, erklären“

Konst. 10 / restriktiv / Nachsatz / direkte Rede / Aussagesatz / prs.; HS: prs.

filosofъ же otvęšta къ nimъ: азъ bo o semъ skazę sice, jako zakonъ sę naričetъ zavętъ, bogъ bo glagola къ avraamu: daję zakonъ moi vъ pъlти vašei, ježe i znamenie nareče, jako бодetъ meždъ mnoję i toboję.

„Der Philosoph aber antwortete ihnen: Ich also sage dazu folgendes: Das Gesetz heißt Bund, denn Gott sprach zu Abraham: Ich gebe mein Gesetz in euer Fleisch, was er auch Zeichen

Konst. 10 / ? / Nachsatz / prs.; HS: prs.

нъ мы jesmy neknižna čedь, semu že věro imemь, jako ty jesi оть boga.

„Aber wir sind ein bücherloses Volk, aber wir haben diesen Glauben, daß du von Gott bist.“

3.3.2. **kako „daß“:**

divьnoje čjudo „göttliches Wunder“

Konst. 6 / knigь textkritisch unsicher / Gen. ? / Nachsatz / aor. und prs.; HS: prs.

na obědě že sědešte agarini, mōdraa čedь, knigь naučena geometrii i astronomii i pročiimь učeniemь, iskušajōšte i vьprašaxo, glagoljōšte: vidiši li, filosofe, divьnoje čjudo, kako že prorokь maxьmetь prinese namь blagōjō vēstь оть boga i obratii mnogy ljudi i vьsi drъžimь se po zakonu, ničesože přestōpajōšte.

'Als die Hagarener, ein kluges Volk, durch Bücher unterrichtet in der Geometrie und Astronomie und den übrigen Wissenschaften, beim Mittagmahl saßen, fragten sie ihn, um ihn zu prüfen, wobei sie sprachen: Siehst du, Philosoph, das erstaunliche Wunder, daß der Prophet Mohammed uns die gute Kunde von Gott brachte und viele Menschen bekehrte und wir uns alle an das Gesetz halten, wobei wir nichts übertreten.'

3.3.3. **Indirekte Fragesätze**

3.3.3.1. **čto „was?“:**

ime „Name“

Konst. 10 / Gen. / Nachsatz / prs.; HS: inf. prs. nach imp.

otvēšta filosofь: prъvėje se naučite rozděliti imena, čto jestь ikona i čto jestь idolь, i tako sьmotrēšte ne postēpajte na xristiany; dešetь bo imenь vь vašemь języcě o semь obrazě ležitь.

„Der Philosoph aber antwortete: Lernt zuerst, die Namen auseinanderzuhalten, was ist eine Ikone und was ist ein Götzenbild, und wenn ihr derartiges betrachtet, greift nicht die Christen an, denn zehn Namen gibt es in eurer Sprache für dieses Bild.“

3.3.3.2. **kyi „welcher?“:**

sъvětь „Rat“

Konst. 11 / o/na + Lok. / Nachsatz / konj.; HS: impf.

sъbirajōšte že dēti kь seбě sъvětь tvoraxo, kumь se by pōtemь paky vьmčestili vь pгъvyi činь.

„Die Kinder aber kamen zusammen und hielten bei sich Rat, auf welchem Wege sie wiederum in den ersten Rang gelangen könnten.“

3.3.4. (Abhängiger) Hauptsatz:

besěda euaggeľska „der evangelische Text“

Konst. 14 / je wohl statt se / o + Lok. / Nachsatz / direkte Rede / Aussagesatz / impf.; HS: inf. prs. akt. nach aor.

vъskorě že je jemu bogъ javi, poslušaję molitvъ svoixъ rabъ i abije složi pismena i načęť besědę pisati euaggeľskę: isprъva bę slovo i slovo bę u boga i bogъ bę slovo i pročęje.

„Bald aber erschien ihm Gott, der die Gebete seiner Diener erhört, und sogleich setzte er die Buchstaben zusammen und begann den evangelischen Text zu schreiben: Am Anfang war das Wort, und das Wort war bei Gott, und Gott war das Wort, und das übrige.“

epistolia siceva „folgender Brief“

Konst. 14 / ? / Nachsatz / direkte Rede / Aussagesatz / aor.; HS: ptz. prät. nach aor.

vъzveseli že se carъ i boga proslavi sъ svoimi sъvęťnyky i posla jeho sъ dary mnogy, pisavъ kъ rastislavu epistoliję sicevę: bogъ, <i>že velitъ vъsakomu, da by vъ razumъ istin'nyj prišľъ i na bolъši se činъ stežalъ, viděvъ vęřę tvoję i podvigъ sъtvori nynja vъ naša lęta javľ bukъvy vъ vašъ językъ, jęgože ne bę isprъva bylo, nъ tъkmo vъ prъva lęta, da i vyj pričętete se velikyxъ języcęxъ, iže slavęť boga svoimъ językomъ.

„Der Kaiser aber freute sich und pries mit seinen Ratgebern Gott und schickte ihn mit vielen Geschenken los, nachdem er an Ratislav folgenden Brief geschrieben hatte: Gott, der jedem befiehlt, daß er zu wahrhaftiger Einsicht komme und sich um einen höheren Rang bemühe, hat, nachdem er deinen Glauben und Eifer gesehen hat, nun in unserer Zeit, nachdem er die Buchstaben für eure Sprache gezeigt hat, bewirkt, was früher nicht war, sondern nur in den ersten Jahren, <nämlich> daß auch ihr zu den großen Völkern hinzugezählt werdet, die Gott in ihrer Sprache preisen.“

knigy sicevyj „folgender Brief“ (Plural)

Konst. 11 / ? / Nachsatz / direkte Rede / Aussagesatz / pf.; HS: aor.

napisa že kъ caru knigy kaganъ sicevyj: jako poslal ny jesi, vladyko, moža takoga, iže ny zkaza xristianъskę vęřę slovomъ i vešťmi, svęťę sqšťę.

„Der Kagan schrieb aber an den Kaiser folgenden Brief: Du hast uns, Herrscher, einen solchen Mann geschickt, der uns durch das Wort und Tatsachen kundtat, daß der christliche Glauben heilig ist.“

poxvala siceva „folgender Lobgesang“

Konst. 3 / knigami statt knigamъ / o + Lok. / Nachsatz / direkte Rede / Anrede / ohne vf; HS:

ptz. prät. nach aor.

і poučaje se simь, sēdēaše vь domu svojemь, učę se izь ustь[ь] knigami svętago grigoria bogoslova i znamenie kръstnoe sъtvori na stēnē i poхvalo svętomu grigoriju napisavь sicevо: o grigorie, tēlomь člověče, a dušejо aggele.

„Und er saß, dadurch belehrt, in seinem Haus, um die Bücher des heiligen Gregor des Theologen auswendig zu lernen, und er machte das Kreuzeszeichen an die Wand, nachdem er den folgenden Lobgesang für den heiligen Gregor geschrieben hatte: O Gregor, du Mensch dem Leib nach, aber Engel dem Geist nach.“

zль obyčai „schlechte Gewohnheit“

Konst. 9 / ? / Nachsatz / Fragesatz / prs.; HS: prs.

poslaše že kozarije protivо jemu moža lоkava zaskopivь, iže besędojо snide se reče jemu: kako vy zль obyčai imate i stavite carь inь vь inogo męsto otь inogo roda?

Die Chasaren schickten ihm aber einen böartigen und hinterlistigen Mann entgegen, der sich in ein Gespräch einließ <und> zu ihm sprach: Warum habt ihr den schlechten Brauch und setzt den einen Kaiser an die Stelle des anderen aus einem anderen Geschlecht?¹⁶

3.3.5. Infinitivkonstruktion:

nebesъnaa prēmēniti „das Himmlische tauschen“

Konst. 4 / ? / inf. prs. akt.

bolje že učenia tixь obrazь na sebě javljaje sь tēmi, sь nimiže bēaše rolyznēe, uklanjaje se otь uklanjajōštiiхь se vь strърьty <romyšljaše> kako bi vь zemьnyхь nebesъnaa prēmēnilь, izletēti is telese sego i sь bogomь žiti.

„Mehr aber als Gelehrsamkeit an sich ein stilles Wesen bei denen offenbarend, bei denen es nützlicher war, sich abkehrend von denen, die sich hin zum Trotz abkehrten, <überlegte er,> wie er im Irdischen das Himmlische tauschen könne, <das heißt> aus diesem Leib herausgehen und in Gott leben.“

obrazь „Beispiel“

Konst. 10 / Gen. ? / inf. prs. akt.

otvēšta filosofь: nikotory bo otь tēхь javljajetь se dvojо ženо iměvь, nь tьkmo avraamь i sego radi uda togo uręzajetь, prēdělь daję, ne pręstopati jeho dalje, nь ргьvomu sьvгъstiju adamovu obrazь daję pročiimь, vь tь хoditi.

„Der Philosoph aber antwortete: Denn keiner von diesen erweist sich als einer, der zwei Frauen hatte, sondern nur Abraham, und deswegen beschneidet er dessen Glied, um eine

¹⁶ Es liegt ein Konkurrent zu 'Brauch, daß / Brauch, zu' vor.

Grenze zu setzen, sie nicht weiter zu überschreiten, zumal er mit der ersten Ehe Adams ein Beispiel für die übrigen gibt, nach diesem zu gehen.“

прѣдѣль „Grenze“

Konst. 10 / Gen. / inf. prs. akt.

otvѣsta filosofъ: nikotory bo oтъ tѣxъ javljajetъ sę dvojо ženо imѣvъ, nъ tъkmo avraamъ i sego radi uda togo urѣzajetъ, прѣдѣль daję, ne прѣstopati jeho dalje, nъ ргъvomu сѣvгъstiju adamovu obrazъ daję pročiimъ, vъ tъ ходiti.

„Der Philosoph aber antwortete: Denn keiner von diesen erweist sich als einer, der zwei Frauen hatte, sondern nur Abraham, und deswegen beschneidet er dessen Glied, um eine Grenze zu setzen, sie nicht weiter zu überschreiten, zumal er mit der ersten Ehe Adams ein Beispiel für die übrigen gibt, nach diesem zu gehen.“

рѣчь „Rede, Auftrag“

Konst. 14 / ? / inf. prs. akt.

podvigni sę s nimъ spѣšno i utvrđdi рѣчь vsѣmъ sгъdсемъ вѣzyskati boga obъštаgo spasenia ne otrini, nъ vъsę podvigni ne lѣniti sę, nъ jęti sę po istinъny рqtъ, da i ty privedъ ję podvigomъ tvoimъ vъ božii razumъ priimeši svojo mъzdo vъ togo mѣsto, i vъ sъ vѣkъ i vъ bоdоštі, za vъsę duše хотѣštęję vѣrovati vъ xrista boga našego oтъ nynja i do konъčiny i pamęť svojo ostavljaјę pročiimъ rodomъ, podobno velikomu caru konъstantinu.

„Streng dich mit ihm entschlossen an und befestige in allen Herzen den Auftrag, Gott zu suchen; das allgemeine Heil verstoße nicht, sondern treibe alle an, nicht zu säumen, sondern sich den wahrhaftigen Weg zu nehmen, damit auch du, nachdem du sie durch dein Bemühen zur Erkenntnis Gottes geführt hast, deswegen deinen Lohn in dieser Zeit und in der zukünftigen für alle Seelen empfangst, die an Christus, unseren Gott, von nun an bis ans Ende glauben wollen, wobei du den weiteren Generationen ein Andenken an dich zurückläßt, gleich dem großen Kaiser Konstantin.“

3.3.6. Fügung mit Partizip:

vrѣmo „Zeit“

Konst. 10 / Gen. / ptz. prs. akt.

sego radi dastъ ję do vrѣmene raždajoštоjо i roditъ.

„Deswegen gibt er sie [die Juden] preis bis zu der Zeit, da sie gebiert, und sie gebiert.“

Fügung mit Partizip + Konjunktion:

jako „so daß“

nemoštnь ‘ohnmächtig‘

Konst. 16 / tvorešta wohl für tvorešte / ptz. prs. akt.

skazite mi, boga tvorešta nemoštna, jako i nemogošta sego dati ili zavistiva, jako ne xotěšta.

„Sagt mir, wenn ihr Gott für ohnmächtig haltet, so daß er dieses nicht geben kann, oder für neidisch, so daß er es nicht will.“

4. Weiterführender Nebensatz

4.1. Relativischer Anschluß

4.1.1. iže „welcher, der“:

1. Nebensatz: Präsens

Konst. 4 / Nachsatz / prs.; HS: aor.

skorostь bo sę sь priležaniemь slōčii, druga drugo prěspějōšti, imьže sę učenja i xōdožьstvomь sьvrěšajō<ть>.

„Denn Schnelligkeit verband sich mit Fleiß, wobei das eine mit dem anderen wetteiferte, wodurch sich die Wissenschaft auch mit der Kunst vollendet.“

Konst. 10 / Nachsatz / prs.; HS: Ellipse der Kopula

daniilь bo reče oть aggela naučєnь: sedmь desєtь nedělь do xrista igumєna, ježe jestь četyri sta i č lětь, zapєčatlēti vidēnie proročьstva.

„Denn Daniel sprach, nachdem er von einem Engel belehrt worden war: Es <sind> siebzig Wochen bis zu Christus, dem Herrscher, was vierhundertundneunzig Jahre sind, zu versiegeln das Sehen der Prophezeiung.“

2. Nebensatz: Imperfekt

Konst. 2 / Nachsatz / impf.; HS: aor.

bě že blagovětьnь, sьxranjaję vьsę zapovēdi božię isplьnь, jakože inogda iovь; živу že sь podružiemь svoimь i rodi ./z. otročєtьь, oть, nixьže běše mladěišii sedьmy kostanьtinь filosofь, nastavnikь i učitelь našь.

„Er war aber fromm, alle Gebote Gottes vollständig wie einst Hiob achtend; aber zusammen mit seiner Frau lebend, zeugte er sieben Kinder, von denen das jüngste, das siebte, Konstantin der Philosoph war, unser Erwecker und Lehrer.“

3. Nebensatz: Aorist

Konst. 1 / Nachsatz / aor.; HS: prs.

znaetь bo gospodь svoję, iže jego sōtь, jakože reče: oвсє moję glasa mojego slyšєtь i азь znajō ję i imєnemь vьzuvajō ję i po mně xodєtь i dajō imь živōtь vєčьnyi. ježe sьtvorii i vь našь rodь, vьzdvigь namь učitelja sice, iže prosvētи єзыкь našь, slabostijō omračьše umь svoi,

pače ľstijŋ diavoljejq, ne хотѣвше въ свѣтѣ божиихъ zapovѣdexъ xoditi.

„Denn der Herr kennt die Seinen, die sein sind, so daß er sprach: Meine Schafe hören meine Stimme, und ich kenne sie und rufe sie mit Namen; und sie folgen mir, und ich gebe ihnen das ewige Leben. Was er auch in unserer Generation tat, indem er uns so einen Lehrer erhob, der unser Volk erleuchtete, das seinen Verstand aus Schwachheit, mehr noch durch die Arglist des Teufels verfinstert hatte und das nicht im Licht der göttlichen Gebote gehen wollte.“

Konst. 2 / Nachsatz / aor.; HS: prs.

онъ же рече: вѣрŋ mi imi, ženo, nadějq se božě, jako dati imatъ jemu oтca i stroitelja takogo, iže i stroitъ i vse xristiany. ježe se i sьbystъ.

„Er aber sprach: Faß mir Vertrauen, Frau, ich hoffe auf Gott, daß er ihm einen Vater und einen solchen Erzieher geben wird, der auch alle Christen leitet. Was auch geschah.“

Konst. 4 / Nachsatz / aor.; HS: prs.

slyšavъ же logofetъ otvѣtъ jego, ŷdъ kъ carici reče: sъ filosofъ junyi ne ljubitъ žitia sego; to ne otъrustimъ jego obъštiny, nъ postrigъše i na porovъstvo otъdadimъ i i služьbŋ, da bŋdetъ vivlotikarъ u patriarъxa въ svѣtѣi sofii; negli poně tako jego udrъžimъ. ježe i sьtvoriše jemu.

„Da der Logothet aber seine Antwort gehört hatte, sprach er, nachdem er zur Kaiserin gegangen war: Dieser junge Philosoph liebt dieses Leben nicht; so wollen wir ihn nicht aus der Gemeinschaft entlassen, sondern wir wollen ihm ein Amt geben, nachdem wir ihn für die Priesterschaft geschoren haben, auf daß er Bibliothekar beim Patriarchen an der Hl. Sofia wird; vielleicht halten wir ihn wenigstens so. Was sie mit ihm auch machten.“

Konst. 12 / Nachsatz / aor.; ŰS: prs.; HS: aor.

vъprošbъsemъ же někoimъ osobъ, česo radi sьtvorii se, otvѣsta filosofъ: въ istinŋ, jutřě otidetъ oтъ nasъ kъ gospodu i ostavitъ ny. ježe i bystъ, slovu semu sьbyvъšu se.

„Als ihn aber einige abseits gefragt hatten, weswegen er das mache, antwortete der Philosoph: Wahrlich, morgen geht er von uns zum Herrn und verläßt uns. Was auch geschah, so daß sich sein Wort erfüllt hatte.“

Konst. 18 / sьtvoriše wohl für sьtvoriti / Nachsatz / aor.; HS: inf. prs. nach aor.

i roveľě apostolikъ vъsěmъ grъkomъ, iže bѣxŋ vъ rimě, takožde i rimľjanomъ sъ svѣstami sьšdšimъ se přti nadъ nimъ i sьtvoriše provoždenie jemu, jakože byšę sьtvorili li samu papř. ježe i sьtvoriše.

„Und der Apostolikus befahl allen Griechen, die in Rom waren, ebenso auch den Römern, nachdem sie mit Kerzen zusammengekommen sind, über ihm zu singen und ihm das Geleit zu machen, wie sie es <auch> dem Papst selbst machen würden. Was sie machten.“

Konst. 18 / priložii wohl für priložiše / Nachsatz / [ptz. prät.] nach aor.; ŰS: inf. prs. nach aor.; HS: aor.

i tako sъ rakojq vъložiše i vъ grobъ o desnojq stranŋ oltara vъ sьkvi svętago klimenъta, ideže načęše abie mnoga čjudesa byvati. jaže <viděvъše> rimľjane, bolje se priložii svętyni jego i čьsti.

„Und so legten sie ihn mit dem Sarg in das Grab, auf der rechten Seite des Altars in der

Kirche des heiligen Klemens, wo sogleich viele Wunder zu geschehen begannen. Als das die Römer gesehen hatten, hingen sie noch mehr seiner Heiligkeit und Ehre an.“

4.2. **jakože „wie“:**

Konst. 8 / Nachsatz / prs.; ŪS: aor.; HS: aor.

... i po semъ javiše se svętyje mošti, ježe vъzъмše sъ velikojo čъstijo i sъ slavojo vъsęxъ graždанъ vъnesoše vъ gradъ, jakože pišetъ vъ obrętenii jeho.

'... und danach erschienen die heiligen Reliquien, die sie, nachdem sie <sie> aufgenommen hatten, mit großen Ehren und dem Lobpreisen aller Bürger in die Stadt brachten, wie er in seiner "Auffindung" schreibt.'

5. **Komplizierte Strukturen**

5.1. **Parentese:**

1. Parentese: Präsens

Konst. 1 / xxx

bogъ milostivъ i štedrъ, ožidaje pokaanie človēčъsko, da byše vъsi sъraseny byli i vъ razumъ istinъnyi prišli, ne xošetъ bo sъmгъti gręšniku, nъ pokajaniju i životu, aše i nairače priložitъ na zlobę, [nъ] ne ostavlјajetъ človēča roda otpasti oslabljeniemъ i vъ sьblaznъ neprijazniqъ priiti i pogybnęti, nъ na kajažda lęta i vręmena ne přęstajetъ blagodatъ tvořę namъ mnogo, jako ispręva daže i do nunja, patriaręxi že ręvęe i otyci i po tęxъ proroky, a po sixъ apostoli i močęniky, pravednymi moži i učiteli izbirajęi oty mnogomlъvnago žitia sego.

„Der gnädige und barmherzige Gott, der auf die menschliche Reue wartet, auf daß alle erlöst werden und zur Erkenntnis der Wahrheit gelangen – denn er will nicht den Tod für den Sünder, sondern Buße und Leben, wenn er auch meistens dem Bösen anhängt – läßt das Menschengeschlecht nicht aus Schwachheit abfallen und in die Versuchung des Teufels geraten und untergehen, sondern hört alle Jahre und Zeiten hindurch nicht auf, uns viel Gnade zu erweisen, wie am Anfang so auch bis jetzt, zuerst aber durch die Patriarchen und Väter, danach durch die Propheten und nach diesen durch die Aposteln und Märtyrer, gerechte Männer und Lehrer, indem er sie aus diesem vielbeschäftigten Leben auswählt.“

Konst. 11 / Bezug auf die Proposition / Kommentarbeziehung / prs.; HS: da + prs.

nъ po malu iže možetъ, tako velimъ, da se křstitъ voljejo, iže xošetъ, oty sego dne.

„Sondern nach kurzer Zeit möge, wer kann, so befehlen wir, sich freiwillig taufen lassen, wer will, von diesem Tag an.“

2. Parentese: Aorist

Konst. 10 / Bezug auf die für den Vollzug einer sprachlichen Handlung notwendigen Bedingungen / Akzeptierungsbedingungen / Evidenzen / aor.; ŪS: prs.; HS: prs. historicum

ty že paky kъ eremii vъrijetъ: poslušajte zavěta sego i vъzglagolješi, bo reče, kъ možemъ ludovomъ i živōštiimъ vъ Ierosolimě i rečeši kъ nimъ: tako glagoljetъ gospodъ bogъ Iizrailjevъ: prokletъ člověkъ, iže ne poslušаетъ slovo zavěta sego, iže zapovědaxъ oťsemъ vašimъ vъ dъni, vъ nježe izvedoxъ ję izъ zemlję eg"urъťskyję.

„Dieser aber rief wiederum Jeremias zu: Hört diesen Bund an, und du hebst zu reden an, sprach er fürwahr, zu den Männern in Juda und den Einwohnern von Jerusalem, und du sprichst zu ihnen: So spricht der Herr, der Gott Israels: Verflucht der Mensch, der nicht dem Wort dieses Bundes gehorcht, den ich euren Vätern an dem Tag befahl, an dem ich sie aus dem ägyptischen Land herausführte.“

Konst. 10 / Bezug auf die Proposition / Teilbeziehung / aor.; HS: prs.

filosofъ že otvěšta kъ nimъ: azъ bo o semъ skažō sice, jako zakonъ sę naričetъ zavěť, bogъ bo glagola kъ avraamu: dajō zakonъ moi vъ plъti vaše, ježe i znamenie nareče, jako bōdetъ meždu mnojō i tobojō.

„Der Philosoph aber antwortete ihnen: Ich also sage dazu folgendes: Das Gesetz heißt Bund, denn Gott sprach zu Abraham: Ich gebe mein Gesetz in euer Fleisch, was er auch Zeichen nannte, wie es zwischen mir und dir sein wird.“

Konst. 10 / Bezug auf die für den Vollzug einer sprachlichen Handlung notwendigen Bedingungen / Akzeptierungsbedingungen / Evidenzen / aor.; HS: aor.

sъněstъ, bo reče, Iakovъ i nasyti sę i otvrъže sę vъzljubljenъni.

„Denn nachdem Jakob gegessen hatte, sagte er fürwahr, war er satt und fiel ab, obwohl er liebgewonnen worden war.“¹⁷

3. Parenthese: Ellipse der Kopula

Konst. 3 / Bezug auf die Proposition / Teilbeziehung / Ellipse der Kopula; ŪS: impf.; HS: aor. azъ že sъględavnъ i smotrivъ vъsěxъ, viděxъ jedinō krasněišō vъsěxъ, licemъ svbъtęštō sę i ukrašenō velъmi monisti zlaty i biseromъ i vъsejō krasotojō, jeiže bę imę sofia, sii rěčъ mōdrostъ.

„Nachdem ich aber alle gemustert und betrachtet hatte, sah ich eine, die allerschönste, leuchtend von Angesicht und überaus geschmückt mit Perlen, Gold und Edelsteinen und aller Schönheit, deren Name Sophia war, das heißt Weisheit.“

Konst. 5 / Bezug auf die Proposition / Teilbeziehung / Ellipse der Kopula; HS: Ellipse des vf filosofъ že protivō semu otvěšta: ašte bi rekъ: ne sъtvoriši nikakogože podobija, to pravo priiši; nъ estъ rekъ: ne vъsakogo, sirěčъ nedostoinoje.

„Der Philosoph aber antwortete dagegen: Wenn er gesprochen hätte: mache dir keinerlei Gleichnis, dann streitest du richtig; aber er hat gesagt: nicht irgendein, das heißt ein unwürdiges.“

Konst. 10 / Bezug auf die für den Vollzug einer sprachlichen Handlung notwendigen

¹⁷ Das Subjekt zu reče ist Gott.

Bedingungen / Akzeptierungsbedingungen / Begründungen / Illokutionsbegründung / Ellipse der Kopula; imp.

i: vsa jadite ... razvě męsa vь krъvi duša jeho ne jadite.

„Und: Eßt alles, ... außer Fleisch - im Blut <ist> seine Seele - eßt es nicht.“

Konst. 10 / Bezug auf die Proposition / Teilbeziehung / Ellipse der Kopula; HS: aor.

razuměvъ že vinŏ, jejŏže to sьtvori, nareče imę jemu Izrailъ, sirěčъ umъ zrę boga, k tomu bo ne javljajetъ sę priměšъ <se> kъ ženě.

„Nachdem / da er aber sein Vergehen, das er so begangen hatte, einsah, nannte er ihn mit Namen Israel, das heißt: der Gott schauende Verstand, denn darüber hinaus erscheint er nicht als einer, der sich mit einer Frau vereinigt hat.“

4. Parenthese: ohne verbum finitum

Konst. 16 / Bezug auf die Proposition / Additionsbeziehung / ohne vf; ÜS: prs.; HS: da + prs.

ašte li kto językomъ glagoljetъ, po dvěma ubo ili po tremъ i po čęsti, jedinъ da skazajetъ.

„Wenn aber einer mit Zungen spricht, zu zweit nun oder zu dritt auch zumeist, möge einer sprechen.“

5.2. Verschiedenes

5.2.1. da „daß“:

Konst. 14 / Acc. / Nachsatz / prs.; ÜS: plpf.; HS: aor.

vъzveseli že sę carъ i boga proslavi sъ svoimi sьvětъniky i posla jeho sъ dary mnogy, pisavъ kъ rastislavu epistolij sicevŏ: bogъ, <i>že velitъ vъsakomu, da by vъ razumъ istinъny i prišъlъ i na boľši sę činъ stęžalъ, viděvъ věrŏ tvojo i podvigъ sъtvori nynja vъ naša lěta javъ bukъvy vъ vašъ językъ, jegože ne bě ispręva bylo, nъ tьkmo vъ pręva lěta, da i vy i pričytete sę velikyxъ języcěxъ, iže slavětъ boga svoimъ językomъ.

„Der Kaiser aber freute sich und pries mit seinen Ratgebern Gott und schickte ihn mit vielen Geschenken los, nachdem er an Ratislav folgenden Brief geschrieben hatte: Gott, der jedem befiehlt, daß er zu wahrhaftiger Einsicht komme und sich um einen höheren Rang bemühe, hat, nachdem er deinen Glauben und Eifer gesehen hat, nun in unserer Zeit, nachdem er die Buchstaben für eure Sprache gezeigt hat, bewirkt, was früher nicht war, sondern nur in den ersten Jahren, <nämlich> daß auch ihr zu den großen Völkern hinzugezählt werdet, die Gott in ihrer Sprache preisen.“

6. Textkritisch unsicher:

Konst. 5 / textkritisch unsicher

protivŏ že simъ ne mogyi prě<ti se>, starъčъ umlъča i posrami sę.

„Da er aber dagegen nicht widersprechen konnte, verstummte der Greis und war beschämt.“

Konst. 6 / textkritisch unsicher

filosof že otvěšta: ašte kto vь slědь učitelja xode χοštetь vь slědь ходи<ti>, vь nъže i onь, drugy že srětь sьvraštajetь i, drug li jemu jestь ili vragь?

'Der Philosoph aber antwortete: Wenn jemand, der in der Spur des Lehrers geht, in der Spur gehen will, in welcher auch er, ein anderer aber wendet ihn ab, nachdem er ihm begegnet ist, ist er ihm Freund oder Feind?'

Konst. 10 / textkritisch unsicher / sědьše oder sědь

sědьše že paky sь kaganomь, reče filosofь: azь ubo jesmь člověkь jedinь vь vasь bez roda i drugь, o boď že se stězaemь, jemuže sьtь vь rьku vsakaa, i sьdьsa naša.

„Nachdem sie sich aber wiederum mit dem Kagan hingesetzt hatten, sprach der Philosoph: Ich bin nun der einzige Mensch unter euch ohne Verwandtschaft und Freunde; wir disputieren aber über Gott, der alles in den Händen hält, auch unsere Herzen.“

Konst. 10 / textkritisch unsicher

reče filosofь: to kako mousi glagoljetь: ašte poslušajōšte poslušajete, po vsemu xrani<ti> zakonь i bōdōtь přědělī vaši otь mora črьmьnago do mora filistimьska i otь pustynjē do [do] rěky efrata.

„Der Philosoph sprach: Warum sagt dann Moses: Wenn ihr gehorsam gehorcht, in allem das Gesetz zu bewahren, werden eure Grenzen vom Roten Meer bis zum Philistermeer und von der Wüste bis zum Fluß Euphrat sein.“

Konst. 11 / textkritisch unsicher / Acc. / Nachsatz / direkte Rede / Aussagesatz / prs.; HS: prs. filosofь že reče: to ašte bōdetь komu pakostь meď jad[u]<ьš>u ili studenō vodō pivьšu, přišьdь vračь glagoljetь jemu: ješte mnogь meď jadь iscělē<ješ>i.

„Der Philosoph aber sprach: Und wenn jemandem ein Schaden entstehen wird, weil er Honig gegessen oder kaltes Wasser getrunken hat, spricht der Arzt nach seiner Ankunft zu ihm: Wenn du noch mehr Honig gegessen hast, wirst du gesund.“

Konst. 12 / textkritisch unsicher

vь xersoně že večer<j>a<je> sь arxiepiskopomь, reče kь njemu filosofь: sьtvori mi molitvō, otьče, jako že bi mi otьсь moi sьtvorilь.

„Als der Philosoph in Cherson mit dem Erzbischof zu Abend aß, sprach er zu ihm: Verrichte mir ein Gebet, Vater, wie es mir mein Vater verrichten würde.“¹⁸

Konst. 13 / pismena židovьsky i samarěньsky grany napisany hinsichtlich der Kasusendungen textkritisch unsicher / nicht-restriktiv / prs. (textkritisch unsicher); HS: prs.

jestь vь světěi sofii potirь otь dragago kamene, solomonja děla, na njem že sьtь pismena židovьsky i samarěньsky grany napisany, ixьže ne možaše niktože ni pročisti ni skazati.

„In der Hagia Sophia ist ein Kelch aus Edelstein, Werke Salomons, auf dem Buchstaben sind, eingeschriebene hebräische und samaritanische Verse, die keiner lesen oder erklären konnte.“

¹⁸ Die Textvariante mit Partizip hat LEHR-SPŁAWIŃSKI 1959:61. Sie ist wahrscheinlicher als die mit Aorist.

Konst. 14 / textkritisch unsicher / nicht-restriktiv / prs.; HS: aor.

vъzveseli že se carъ i boga proslavi sъ svoimi sъvѣtъniki i posla jego sъ dary mnogy, pisavъ kъ rastislavu epistolij sicevо: bogъ, <i>že velitъ vъsakomu, da by vъ razumъ istinъnyi prišъlъ i na bolъši se činъ stęžalъ, viděvъ vѣrо tvojo i podvigъ sъtvori nynja vъ naša lѣta javlъ bukъvy vъ vašъ językъ, jegože ne bѣ isprъva bylo, nъ tъkmo vъ prъva lѣta, da i vyi pričъtete se velikyxъ języcěxъ, iže slavětъ boga svoimъ językomъ.

„Der Kaiser aber freute sich und pries mit seinen Ratgebern Gott und schickte ihn mit vielen Geschenken los, nachdem er an Ratislav folgenden Brief geschrieben hatte: Gott, der jedem befiehlt, daß er zu wahrhaftiger Einsicht komme und sich um einen höheren Rang bemühe, hat, nachdem er deinen Glauben und Eifer gesehen hat, nun in unserer Zeit, nachdem er die Buchstaben für eure Sprache gezeigt hat, bewirkt, was früher nicht war, sondern nur in den ersten Jahren, <nämlich> daß auch ihr zu den großen Völkern hinzugezählt werdet, die Gott in ihrer Sprache preisen.“

Konst. 15 / textkritisch unsicher / priimъ oder prěložъ

vъskorě že vъsъ crъkovnyi činъ priimъ nauči ję utъnici i časovomъ i večerъnni i ravečerъnici i tainěi službě.

„Als aber bald die ganze Kirchenordnung übersetzt war, lehrte er sie die Matutin, die Horen, die Vesper, die Komplet und die Liturgie.“

Konst. 17 / textkritisch unsicher / da jako že statt jako pače „wie ja sogar“ oder statt takožde „ähnlich; ebenso“ / Nachsatz / aor.; HS: aor.

oslablěnъ člověkъ tu iscělě i ini mnozii različnyxъ nedоgъ izbyšę, da jako že plěňnici plěňšii<xъ> xrista narekъše i svętago klimenъta izbyšę.

„Ein gelähmter Mensch wurde hier geheilt, und viele andere kamen los von verschiedenen Krankheiten, wie ja sogar Gefangene von denen loskamen, die sie gefangen genommen hatten, nachdem sie Christus und den heiligen Klemens angerufen hatten.“

Konst. 18 / textkritisch unsicher / paky wohl für pokoi / nicht-restriktiv / ptz. prät. akt. (textkritisch unsicher)

i jakože približii časъ, da paky primetъ i přestavitъ se vъ věčnaa žilišta, vъzdvigъ rоcě svoi kъ bogu i sъtvori molitvо sъ slъzami, glagolję sice: gospodi bože moi, iže jesi aggelъskyję vъsę činy i besplъtnyję sily sъstavilъ, nebo raspělъ i zemljо osnovalъ i vsa sоšta otъ nebytia vъ bytie privelъ, iže vъsegda i vъsežde poslušavъ tvoreštiiхъ voljо tvojo i bojęstixъ se tebe i xranęstixъ zapovědi tvoje, poslušai moję molitvy i vѣrhoje ti stado sъxрани, jemuže bѣ pristavilъ neključimago i nedostoinago raba tvojego.

„Und als die Stunde nahte, auf daß er die Ruhe empfangen und sich in den ewigen Wohnungen aufhalte, verrichtete er, nachdem er seine Hände zu Gott erhoben hatte, ein Gebet mit Tränen, wobei er folgendes sprach: Herr, mein Gott, der du alle Engelsränge und die körperlosen Kräfte geschaffen hast, den Himmel ausgespannt und die Erde gegründet und alles Seiende aus dem Nichtsein ins Sein geführt hast, der du immer und überall diejenigen erhört hast, die deinen Willen tun und dich fürchten und deine Gebote bewahren, erhöre meine Gebete und bewahre die dir treue Herde, der du deinen unnützen und unwürdigen Diener vorangestellt

hattest.“

Literatur

1. Textausgabe

EDV-basierte Textausgabe über TITUS
Lehr-xxx

2. Übersetzung

xxx

xxx

3. Weitere Literatur